

# U m t s = B l a t t

der

Königlichen Regierung zu Breslau.

— Stück XXX. —

Breslau, den 27. Juli 1825.

## Allgemeine Gesetz = Sammlung.

Stück 13, Jahrgang 1825 enthält:

- (Nro. 950.) das Patent wegen Einführung des Allgemeinen Landrechts und der Allgemeinen Gerichtsordnung in das Herzogthum Westphalen, das Fürstenthum Siegen &c. vom 21., und  
 (Nro. 951.) die Allerhöchste Kabinettsorder vom 28. v. M., wegen fortdauernder Gültigkeit der in der Verordnung über die Erhebungs-Rolle vom 19. November v. J. vorbehaltenen Steuersätze für verschiedene Gegenstände der landwirthschaftlichen Produktion.

Berlin den 13. Juli 1825.

## P u b l i k a n d u m.

Mittels Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 21. December 1824 (Gesetz-Sammlung No. 904.) ist befohlen, daß mit den danach auszugehenden Cassen-Anweisungen die nach der Verordnung vom 4. Februar 1806 und 4. December 1809 coursirenden Kresor- und Thaler-Scheine, so wie die nach der Verordnung vom 15. Februar 1816 zum Umlaufe in die Preussischen Staaten gestempelten ehemals Sächsischen Kassen-Billetts Littera A. eingeldset —, das Publikum zu diesem Umtausche zweimal in angemessenen Zwischenräumen aufgefordert, demnächst aber ein Präklusiv-Termin von mindestens 6 Monaten angefezt werden soll.

Die vorgeschriebenen Aufforderungen sind unterm 15. Januar und 14. Mai d. J. erlassen. Es ergeht also nunmehr hiemit die letzte Erinnerung, denselben zu genügen. Der Umtausch geschieht in Berlin bei der Controlle der Staats-Papiere No. 30. Tauben-Straße. Wer dazu keine Gelegenheit hat, giebt die bezeichneten Papiere bei irgend einer königlichen Kasse in Zahlung.

Beides — der Umtausch wie die Angabe in Zahlung, ist indessen nur noch bis ultimo Februar 1826 zulässig. Mit Umlauf dieses Termins erlöschen alle Ansprüche an den Staat aus dergleichen Papieren, und finden dabei Anmeldungen zum Schutze gegen diese Präklusion nicht Statt, dergestalt,

daß also mit Eintritt des ersten März 1826, alle alsdann noch circulirende Tre-  
forscheine, Thalerscheine und Sächsische Kassen-Billetts Littera A. werthlos  
sind.

Berlin, den 2. Julius 1825.

### Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

(gez.) Kother. v. Schüge. Beelig. Deeg. v. Kochow.

---

## Verordnungen der königlichen Regierung zu Breslau.

---

Nro. 106. Wegen des Sehens von Blitzableitern.

Die Erfahrung hat gelehrt, daß die electriche Materie von Wetterableitern, wenn an einen, augenblicklich, Metalle oder andere electriche Substanzen in deren Nähe gebracht werden, abspringt und sich den gedachten Gegenständen mittheilt.

Aus diesem Grunde sind für Unerfahrene und besonders für Kinder Wetterableiter, wenn solche an den Fronten der Gebäude auf die Straße herabgeführt werden, gefährlich, auch wird, da in diesen Fällen die Ableitungstangen vorgeschriebenermaßen mit einem Gitter umgeben sein müssen, in den Städten dadurch der Bürgersteig verengt.

Es wird daher bestimmt, daß von jetzt an, Wetterableiter durchaus nur dann auf die Straße herabgeführt werden dürfen, wenn die Localität dies nicht anders gestattet, und wenn dazu auf den desfalls an uns zu erstattenden Bericht unsere Genehmigung erteilt worden ist.

Die jetzt schon bestehenden, auf den Straßen angelegten Wetterableiter können, jedoch unter der Einschränkung, fortbestehen, daß in den Städten und Dorfstraßen um dieselben, ein Bretterverschlag, wenigstens 1 ½ Fuß vom Ableiter selbst entfernt, 8 Fuß

hoch angebracht und solcher vorzüglich in Städten, mit derselben Farbe angestrichen wird, welche zu der des dazu gehörigen Hauses sich eignet.

Auf Hofen, Gärten &c. ist es ausreichend, wie früher bestimmt, die Wetterableiter mit einem Gitter zu umschließen, da vorauszusehen ist, daß jeder Hauswirth die Bewohner mit der Gefahr bekannt machen wird, welche damit verknüpft ist, sich dem Wetterableiter zu nähern, wenn Gewitter in der Nähe sind.

Die Herren Landräthe, die Polizei-Behörden und Magistrate werden beauftragt, auf die Befolgung dieser Anordnung auf das strengste zu achten.

I. VIII. July 2.      Breslau den 11. July 1885.

### Königliche Preussische Regierung.

---

Nro. 107. Die einjährigen Freiwilligen betreffend.

Es ist durch einen Beschluß des Königlichen Staats-Ministerii vom 5. v. M. festgestellt worden,

daß die einjährigen Freiwilligen, wenn sie nach Beendigung der einjährigen Dienstzeit weiter dienen wollen, um in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinetts-Ordre vom 7. August 1820 bei ihrer etwaigen Beförderung zu Unteroffizieren &c. Ansprüche auf eine Kanzlisten- oder Unter-Calculator-Stelle zu erlangen, nur noch 6 Jahre zu dienen haben, um in den Besitz dieser Ansprüche zu treten, da jene einjährige Dienstzeit die gewöhnliche dreijährige Dienstverpflichtung erfüllt; —

als welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

A. I. XIV. Juli 139.      Breslau, den 16. Juli 1825.

### Königliche Preussische Regierung.

---

Nro. 108. Wegen Erledigung der Notaten über die Rechnung vom Briegschen Arbeitshaus-Fonds pro 1828.

Um sowohl den fortdauernden Beschwerden mehrerer Königl. Landrätlichen Aemter, daß sie eines Theils die meisten Patrimonial-Gerichte beinahe alle halbe Jahre an die Einreichung der schon längst fixirten halbjährigen Designationen oder gegentheils Negativ-Atteste über die nach den §.§. 12 und 13 des Zuchthaus-Edicts de dato Berlin vom 25ten März 1747 von lachenden Erben mit 1 pCt., und von allen Verrechnungen der Güter und Immobilien deren Werth Tausend Floren und mehr beträgt, mit 1 pro

mitte zum Briedschien Zucht- und Arbeits-Haus Fonds, und über die nach dem Publicando de dato Breslau vom 13ten April 1787 von allen Verreichungen der Güter und Immobilien im Werthe unter 1000 Floren mit  $\frac{1}{12}$  tel vom Hundert, laut diesfälliger dem Publicando beigefügter Nachweisung, zum Kreuzburger Armen-Haus-Fonds zu berechnen vorgekommenen Gefälle erinnern müssen, andern Theils aber auch von mehreren säumigen Gerichts- Behörden, aller wiederholten Erinnerungen und selbst der, von uns noch außerdem verfügten Termin- Strafgelder- Einziehungen ungeachtet, weder Antwort noch die urgirten rückständigen Specialien erhalten können; als auch den dadurch vielfältig veranlaßten zeitraubenden Schreibereien und unangenehmen Rechnungs- Monitis der Königl. Ober- Rechnungs- Cammer endlich ein Ziel zu setzen, autorisiren wir in Gemäßheit einer neueren Bestimmung der so eben genannten höchsten controllirenden Behörde der Staats-Verwaltungen, nach welcher den Gerichten, wenn sie die Verzeichnisse oder Negativ-Atteste nicht in den bestimmten Terminen einsenden, die Specialien auf Kosten der Gerichtshalter abgefordert werden sollen, die Königl. Landrätlichen Aemter hierdurch ein für allemal:

„Die nicht in den fixirten halbjährigen Einsendungs-Terminen Ende Juni und Ende December, oder mit Berücksichtigung weiter Orts-Entfernungen, nicht allerspätstens bis incl. den 8ten Juli und 8ten Januar eingehenden Specialien, wenn bis dahin auch keine rechtfertigenden Behinderungs-Ursachen angezeigt worden sein sollten, jedesmal vom 9ten Juli und vom 9ten Januar ab, ohne weiteres vergebliches Warten, incl. der bereits in unserer Amts-Blatt-Verordnung vom 23sten December 1820 Seite 505 bis incl. 507 wiederholend in Erinnerung gebracht und an die hiesige Regierung- Sportul- Cassé zur weiteren Berechnung franco einzusendenden fixirten Termin- Strafe von 1 Rthl. für jedes fehlende Speciale, durch expresse Boten auf Kosten der säumigen Gerichts- Behörden abfordern zu lassen, mit der Aufgabe, uns sowohl hierüber als auch über die erfolgte Absendung der baaren Gelder an die hiesige Königl. Haupt- Institutén- Cassé, in den Einsendungs- Berichten zu dem, bei Vermeidung der fixirten Terminstrafe, allerspätstens am 15ten Juli und am 15ten Januar cum specialibus von uns einzureichenden Zucht- und Armenhaus- Gefällen General- Designationen jedesmal vorschriftsmäßige Anzeige zu machen.

Auch weisen wir die Königl. Landrätlichen Aemter an:

- a) Künftig in den am Schluß der Kreis- General- Designationen vorschriftsmäßig beizuführenden Attesten über nicht mehr als nach den verzeichneten Specialien mit zusammen Rtl. Sal. Pf. eingekommenen Zucht- oder Armenhaus- Gefällen, jedesmal mit zu bescheinigen:

„daß außer den im Generale aufgeführten Gerichts-Ämtern weiter keine Gerichte oder Gerichtshalter im Kreise existiren, welche Zucht- oder Armenhaus-Gefälle abzuliefern haben,“ und:

b) die Königl. Haupt- und Kreis-Steuer-Ämter als Anfertigungs-Behörden der General-Designationen ersichtlich anzuhalten, daß sie in diesen Haupt-Nachweisungen bei einem jedem Gerichts-Amte sämtliche zu demselben gehörige und im diesfälligen Speciale bezeichneten Ortschaften namentlich aufzuführen, widrigenfalls die General-Designationen als unvollständig zur nachträglichen Berichtigung, oder Umfertigung zurückgewiesen werden würden.

Sämmtlichen Gerichts-Behörden aber bringen wir

1) die Bestimmung, nach welcher die halbjährigen Zucht- und Armenhaus-Gefällen-Nachweisungen am Schlusse jedesmal mit der besondern Beglaubigung versehen sein sollen:

„daß außer den angeführten Erbschaften für lachende Erben und außer den designirten Käufen über und unter 1000 Gulden keine weiter vorgekommen sind, mithin auch nicht mehr Gefälle, als die Nachweisung besagt, haben erhoben und abgeführt werden können,“ und

2) die Vorschrift, nach welcher in jedem Verzeichniß- oder Negativ-Attest, sämtliche Ortschaften für welche das Document Gültigkeit haben soll, namentlich aufgeführt werden müssen, und in den Zuchthaus-Gefällen-Designationen oder Negativ-Bescheinigungen sich jederzeit über beide oben allegirten §.§. 12 und 13 des Zuchthaus-Edicts deutlich ausgesprochen werden muß,

hiermit zur genaueren Nachachtung wiederholend in Erinnerung, weil gegentheils die Specialien als unvollständig nicht angenommen werden können.

A. I. 748 Juny II. Breslau, den 21. Juli 1825.

Königliche Preussische Regierung.

## Verordnung des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Breslau.

Nro. 35. Die gutherrlichen und bäuerlichen Angelegenheiten betreffend.

Den Kreis-Justizräthen und Standesherrlichen Gerichten des Departements wird hiermit aufgegeben: den Executions-Aufträgen, welche ihnen von der hiesigen Königl.

General-Kommission in gutherrlichen und bäuerlichen Angelegenheiten ertheilt werden, mit Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften ein Genüge zu leisten.

Breslau den 12. Julius 1825.

## Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht von Schlesien.

---

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

---

Es ist genehmigt worden, den diesjährigen Martini-Fahrmart in Gantsh vom 7. November auf den 14. November d. J. zu verlegen; welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß bekannt gemacht wird.

No. 22. Juli.      Breslau, den 19. Juli 1825.

#### Königliche Preussische Regierung.    II. Abtheilung.

---

Die gewöhnlichen Sommer-Ferien bei der hiesigen Königl. Kunst-Bau und Handwerks-Schule werden mit dem 23. Juli d. J. ihren Anfang nehmen, und bis zum 29. August d. J. dauern, und es wird daher während dieser Zeit der Unterricht in dieser Lehr-Anstalt ausgesetzt bleiben. Da eine Ausstellung der von den Zöglingen derselben gefertigten Arbeiten dies Jahr nicht statt findet, so wird mit der Unterrichts-Ertheilung den 29. August d. J. wieder angefangen werden.

Ein jeder, der in die Kunst-Bau- und Handwerks-Schule als Eleve aufgenommen zu werden wünscht, und sich dem Bauwesen widmen will muß sich nicht nur vor dem Wiederanfang des Unterrichts, nämlich bis zum 20. August d. J. oder anderseits bis zum 1. März k. J., wo ein neuer Kursus des arithmetischen oder geometrischen Unterrichts wieder anfängt, bei dem Director der gedachten Anstalt melden, sondern es muß auch ein jeder, der in den architectonischen und mathematischen Unterricht aufgenommen werden will, fertig lesen und schreiben können, wenigstens die gemeinen 4 Spezies in ganzen und gebrochenen Zahlen und die Regula de tri zu rechnen verstehen, indem ohne diese Kenntnisse keiner angenommen werden darf.

Nur mit den Maurern, Zimmerleuten und Steinmehern wird rücksichtlich der Zeit eine Ausnahme gemacht, da diese nicht eher zum Unterricht in der Bau-Schule kommen können, als bis die Arbeit in freier Luft aufhört. Sie müssen sich jedoch zuvor einer Prüfung des Lehrers der ökonomischen Baukunst und practischen Geometrie unterwerfen, von welcher indeß diejenigen entbunden sind, welche nur allein den Unterricht

richt in den freien Handzeichnungen genossen wollen. Uebrigens wird einem jeden andern zur unerläßlichen Pflicht gemacht:

- 1) die mathematischen Vorlesungen zugleich mit den Vorträgen über die übrigen Fächer des Bauwesens zu hören, und darf künftig der Bestimmung und Willkühr der Eleven nicht überlassen bleiben, ob sie Mathematik hören wollen oder nicht. Insofern nun zeither der mathematische Unterricht in gedachter Anstalt nicht über den Bereich der sogenannten reinen oder Elementar-Mathematik, als solcher für den Practiker berechnet, ausgedehnt worden ist, so wird auch dieser ferner nur darin bestehen, weil die Allgemeine Arithmetik bis zu den Gleichungen des ersten Grades und stereometrischen Rechnungen über Flächen und Körper gerade dasjenige ist, was am meisten geübt werden muß, da diese Kenntnisse für einen Bauhandwerker höchst nöthig sind, indem er ohne diese, auch die gewöhnlichsten Aufgaben zu lösen nicht im Stande ist.
- 2) Können nur, wie oben erwähnt, im Anfange des arithmetischen oder geometrischen Curfus Eleven zum mathematischen Unterricht zugelassen werden, es sey denn daß sie bereits vorher mathematischen Unterricht genossen haben.

A. I. C. VII. July 125.      Breslau, den 15. July 1825.

**Königliche Preussische Regierung.**

---

Es ist genehmigt worden, daß der diesjährige Crucius-Fahrmarkt zu Kostenblut, welcher auf den 12. und 13. September d. J. angesetzt ist, am 7. und 8. September d. J. abgehalten werden darf; welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Pl. No. 15. Juli.      Breslau, den 16. Juli 1825.

**Königliche Preussische Regierung.**

---

Mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs ist von Einem hohen Ministerio des Handels dem Dr. Netto, Marcusson und Eschwe in Berlin ein Patent über das ausschließliche Recht zur Anfertigung und Benützung der von dem Dr. Netto erfundenen

vier Waschmaschinen, zur Reinigung der Wäsche,  
 einer Spühlmaschine,  
 einer Läuterungsmaschine für gestärkte Wäsche, und  
 einer Maschine zum Trocknen der Wäsche,

deren Beschreibung und Zeichnungen bei den Akten des hohen Ministerii niederge-

legt sind, unterm 14. Juni d. J. auf 8 Jahre auf den östlichen Theil der Monarchie ertheilt worden, welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

No. 48 Juli Pl.      Breslau, den 14. Juli 1825.

Königliche Preussische Regierung.

---

## Verdienstliche Handlung.

---

Nach erfolgtem Ausbau der Kirche in Briesen, Briegschen Kreises, sind derselben von mehreren Eingepfarrten zur würdigen innern Ausstattung, folgende Geschenke zugewendet worden:

von dem Kirchen-Vorsteher und Bauerguts-Besitzer Heye 50 Rthl. zum Ankauf zweier gläsernen Kronleuchter,

von dem Bauer-Auszügler Krappitz 1 Ducaten, ohne bestimmten Zweck,

von dem Bauer Riegel und Klenner ein Tremulant bei der Orgel, ein Ungenannter eine seidene Oberbekleidung des Altars.

Diesen milden Gaben hat sich der Ortsprediger durch 10jährige Berzichtsleistung auf die Klingelbeutel-Einnahme an verschiedenen Festtagen angeschlossen; auch hat die Gemeinde auf ihre Kosten eine neue Staketen-Berzdäunung des Kirchhofs aufführen lassen.

Die Gemeinen Ober- und Mittel-Mühlatschütz, Delschen Kreises, haben das Gehalt des dortigen Schullehrers um 13 rthl. 8 sgr. jährlich verbessert, welches um so mehr eine belobende Anerkennung verdient, als besagte Gemeinen nicht bemittelt sind.

---

Hierbei eine Beilage.



# B e i l a g e

zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Breslau.  
Stück XXX.

## B e k a n n t m a c h u n g,

die gerichtliche Niederlegung der von der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden im Jahre 1823. für den Amortisations-Fonds eingelösten Staats-Schuld-Verschreibungen betreffend.

Zufolge Verfügung des Königlichen Kammergerichts vom heutigen Tage, ist die, über die gerichtliche Deposition der von der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden im Jahre 1823. eingelöseten Staats-Schuld-Verschreibungen, am 26sten März c. aufgenommene Verhandlung, nebst der darin allegirten Authorisation der erwähnten Haupt-Verwaltung: auf den Geheimen Justizrath **Beeliß** und Ober-Bürgermeister **Deeh**, vom 7ten März c.; so wie der Authorisation des hiesigen Magistrats: auf die Stadträthe **Hollmann** und **Keibel**, vom 2. März c.; imgleichen den Dokumenten-Verzeichnissen von A. bis L., welche sämmtlich wörtlich also lauten:

Verhandelt, Berlin den 26sten März 1825.

Durch die Verordnung vom 17ten Januar 1820., wegen der künftigen Behandlung des gesammten Staats-Schulden-Wesens, ist bestimmt worden, daß eine Deputation des hiesigen Magistrats, mit der durch die gedachte Verordnung eingeführten Königlichen Staats-Schulden-Verwaltungs-Behörde, die, nach Maßgabe eben dieses Gesetzes eingekauft, und respektive eingelöseten Staats-Schulden-Dokumente alljährlich, nach erfolgtem Rechnungs-Schlusse, in gemeinschaftlichen Beschluß nehmen, und für deren abgesonderte und sichere Aufbewahrung, bei dem Depositorio des Kammergerichts, Sorge tragen solle. Demgemäß ist bereits respektive an dem 3ten Juni 1820. und 28sten Juni 1821. die Deposition der im Laufe der Jahre 1819. und 1820. 1821. und 1822. eingelöseten Staats-Schulden-Dokumente erfolgt, und, nach der Verfügung vom 17ten Februar d. J., soll, in gleicher Art, heute mit der Deposition der im Laufe des Jahres 1823. eingelöseten Staats-Schulden-Dokumente verfahren werden.

Der Bestimmung der Verordnung vom 17ten Januar 1820. zufolge, soll dieser Deposition die Rechnungswegung vorangehen. Da jedoch die Rechnungs-Abschlüsse, durch die Abrechnung mit den Regierungs-Haupt-Kassen, eine hiermit unvereinbare Zögerung erleiden; so haben des Königs Majestät durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 25sten Juli 1822., welche wörtlich dahin lautet:

„Nach Meiner Verordnung vom 17ten Januar 1820. (Gesetzsammlung No. 577.), sollen die, von der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden, aus den ihr zur Tilgung der Staats-Schulden angewiesenen Amortisations-Fonds, eingelöseten Staats-Schulden-Dokumente, alljährlich, jedoch erst nach erfolgter Rech-

„nungselegung, in das Depositorium des Kammergerichts niedergelegt werden. Da indessen die Rechnungs-  
 „Abschlüsse, durch die Abrechnung mit den Regierungs-Haupt-Kassen, wegen der zur Staats-Schulden-Til-  
 „gungs-Kasse zu zahlenden Revenüen der Domänen und Forsten, so wie wegen der aus dem Verlaufe der  
 „letztern gelieferten Gelder, eins nicht zu vermeidende Verzögerung erleiden; so will Ich, in Befolge Meiner  
 „Erbre vom 26sten Mai v. J. auf den Antrag der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden, genehmigen,  
 „daß, nicht allein für das Rechnungsjahr 1821., sondern auch für alle folgenden, vor der Rechnungs-  
 „legung, mit dieser Deposition der für den Tilgungsfond eingelieferten Staatspapiere, und deren öffentlicher  
 „Bekanntmachung nach Litera und Numero, verfahren wird.“  
 „Berlin, den 25ten Julius 1822.“

„Friedrich Wilhelm.“

„An die Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.“

zu genehmigen geruhet, daß mit Deponirung der, im Laufe des Jahres 1823. eingelieferten Staats-Schuld-Ver-  
 schreibungen und deren öffentlicher Bekanntmachung, nach Buchstaben und Numern, verfahren werden könne.

In dem zu diesem Zweck auf heute anberaumten Depositions-Termine hatten sich eingefunden:

- 1) Namens der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden: deren laut Schreibens vom 7ten März  
 d. J. bevollmächtigte Deputirte:
  - a) der Königliche Geheime Justizrath Herr Beelig;
  - b) der Ober-Bürgermeister Herr Deetz;
- 2) Namens des hiesigen Magistrats: die laut überreichter Authorisation vom 2ten Julij. bevollmächtigen De-  
 putirten:
  - a) der Stadtrath Herr Holmann;
  - b) der Stadtrath Herr Reibel.

Diese eben erwähnten Deputirten der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden überliefern nachstehende, in  
 anliegenden Verzeichnissen aufgeführte, eingelieferte Staats-Papiere; nemlich:

Verzeich- 1) 18 Stück Obligationen, à 1000 Fl. Holländisch, der bei dem Handlungshause: Wittwe Ueb-  
 nis sub felb und Serrurier in Amsterdam, 1809. negociirten Anleihe, zusammen im Betrage von  
 A. / 18,000 Fl. Holländisch,  
 geschrieben:  
 Achtzehn Tausend Florin.

B. / 2) 204 Stück Obligationen der Anleihe vom 31sten März 1818., bei dem Handlungshause M. M.  
 v. Rothschild in London, im Gesamt-Betrage von 80,500 Liv. Stl.,  
 geschrieben:  
 Achtzig Tausend Fünf Hundert Livres Sterling.

C. / 3) 44 Stück alte Kurmärkische landschaftliche Obligationen, im Gesamt-Betrage von 40,984 Rthlr.  
 8 Sgr. 6 Pf., inclusive 38,074 Rthlr. 8 Sgr. 6 Pf. Gold,  
 geschrieben:  
 Bierzig Tausend Neun Hundert und Vier und Achtzig Thaler Acht Silbergroschen und  
 Sechs Pfennig, inclusive Acht und Dreißig Tausend und Vier und Siebenzig Thaler  
 Acht Silbergroschen und Sechs Pfennige Gold.

D. / 4) 64 Stück Domänen-Pfandbriefe, im Gesamt-Betrage von 64,000 Rthlr.,  
 geschrieben:  
 Vier und Sechzig Tausend Thaler,  
 und zwar à 5 pro Cent . . . . . 38,000 Rthlr.  
 à 4 pro Cent . . . . . 26,000 =

= 64,000 Rthlr.

- 5) 4,879 Stück Staats-Schuld-Scheine, im Gesamt-Betrage von 1.810,550 Rthlr.  
 E. / geschrieben:  
 Eine Million Acht Hundert und Zehn Tausend Fünf Hundert und Fünfzig Thaler
- 6) 89 Stück sogenannte Kurmärkische Obligationen, im Gesamt-Betrage von 137,875 Rthlr.  
 F. / inclusive 74,520 Rthlr. Gold,  
 geschrieben:  
 Hundert Sieben und Dreißig Tausend Acht Hundert und Fünf und Siebenzig Thaler, inclusive Vier und Siebenzig Tausend Fünf Hundert und Zwanzig Thaler Gold, nebst Coupons über Zinsen seit dem 1 Novbr. 1823.
- 7) 57 Stück Neumärkische Interims-Scheine, im Gesamt-Betrage von 38,850 Rthlr.  
 G. / geschrieben:  
 Acht und Dreißig Tausend Acht Hundert und Fünfzig Thaler;  
 nebst Coupons über Zinsen seit dem 1. Januar 1824.
- 8) 1 Stück einzelne Schuld-Verschreibungen, im Gesamt-Betrage von 19,400 Rthlr. = Gr. 1 Pf.  
 H. / geschrieben:  
 Neunzehn Tausend Vier Hundert Thaler Einen Pfennig.
- 9) 798 Stück Provinzial-Staats-Schuld-Dokumente, im Gesamt-Betrage von 430,584 Rthlr.  
 I. / 12 Sgr. 7 Pf. inclusive 5,564 Rthlr. 17 Sgr. 6. Pf. Gold,  
 geschrieben:  
 Vier Hundert und Dreißig Tausend Fünf Hundert und Vier und Achtzig Thaler Zwölf Silbergroschen und Sieben Pfennig, incl. Fünf Tausend Fünf Hundert Vier und Sechzig Thaler Siebenzehn Silbergroschen Sechs Pf. nung Gold.

Alle diese eben aufgeführten Staats-Schuld-Dokumente betragen hiernach im Nominalwerth

I. in Preussisch Courant:

ad 3.	40,984 Rth.	8 Sgr. 6 pf. incl. Gold.	38,074 Rth.	8 Sgr. 6 pf.
ad 4.	64,000 =	- = - =		
ad 5.	1,810,550 =	- = - =		
ad 6.	137,875 =	- = - = incl. Gold.	74,520 =	- - -
ad 7.	38,850 =	- = - =		
ad 8.	19,400 =	- = 1 =		
ad 9.	430,584 =	12 Sgr. 7 pf. incl. Gold.	5,564 Rth.	17 Sgr. 6 pf.
Sma.	2,542,243 Rth.	21 Sgr. 2 pf. incl. Gold.	118,158 Rth.	26 Sgr. - pf.

Geschrieben:

Zwei Millionen Fünf Hundert und Zwei und Vierzig Tausend Zwei Hundert und Drei und Vierzig Thaler Ein und Zwanzig Silbergroschen Zwei Pfennig,

inclusive Gold:

Ein Hundert Achtzehn Tausend Ein Hundert und Acht und Fünfzig Thaler Sechs und Zwanzig Silbergroschen.

II. In Holländischen Gulden:

- ad 1. 18,000 Gulden, geschrieben:  
 Achtzehn Tausend Holländische Gulden.

### III. In Pfund Sterling:

ad 2. 80,500 Liv. Sterling, geschrieben:

Ächtzig Tausend Fünf Hundert Pf. Sterling.

und sind in XIV Konvolute getheilt; jedes derselben ist in Papier eingeschlagen, mit Bindfaden zugeschnürt, und mit dreien Siegeln, sowohl:

(L. S.) 1) der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden, als

(L. S.) 2) des hiesigen Magistrats,

wie solche hierüber abgedruckt worden, versiegelt worden.

Die Aufschrift lautet auf allen übereinstimmend:

Eingelieferte Staats-Schuld-Verschreibungen, unterworfen den Verbindlichkeiten des Gesetzes vom 17ten Januar 1820., deponirt Berlin den 26sten März 1825.

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.-

Beelig.

Deeg.

Deputirte des Magistrats.

Hollmann.

Reibel.

Diese Konvolute sind mit fortlaufenden Nummern versehen, auf einem jeden derselben der Betrag der darin verschlossenen Schuld-Dokumente vermerkt, und enthält

No. I. 18 Stück Holländ. Obligationen über 18000 Gulden.

No. II. 204 Stück englische Obligat. über 80,500 Liv. Sterl.

No. III. 44 Stück Kurmärkische alte landtschaftliche Obligationen à 40,984 Rthlr. 8 Sgr. 6 Pf., inclusive 38,074 Rthlr. 8 Sgr. 6 Pf. Gold.

No. IV. 64 Stück Domainen-Pfandbriefe à 64,000 Rthlr.

No. V. 700 Stück Staats-Schuld-Scheine à 700,000 Rthlr.

No. VI. 697 Stück Staats-Schuld-Scheine à 697,000 Rthlr.

No. VII. 473 Stück Staats-Schuld-Scheine à 112,650 Rthlr.

No. VIII. 600 Stück Staats-Schuld-Scheine à 60,000 Rthlr.

No. IX. 602 Stück Staats-Schuld-Scheine à 60,200 Rthlr.

No. X. 600 Stück Staats-Schuld-Scheine à 60,000 Rthlr.

No. XI. 600 Stück Staats-Schuld-Scheine à 60,000 Rthlr.

No. XII. 607 Stück Staats-Schuld-Scheine à 60,700 Rthlr.

No. XIII. unter F. 89 Stück Kurmärkische Ständische Obligationen über 137,875 Rthlr. inclusive Gold.

74,520 Rthlr. mit Zins-Coupons vom 1sten November 1823. ab.

unter G. 57 Stück Neumärkische Ständische Interims-Scheine

über 38,850 Rthlr. mit Zins-Coupons vom 1sten Januar 1824 an.

unter H. 8 Stück einzelne Verschreibungen

über 19,400 Rthlr. - Sgr. 1 Pf.

---

Summa 196,125 Rthlr. - Sgr. 1 Pf. incl. Gold 74,520 Rthlr.

## No. XIV. Provinzielle Staats-Schuld-Verschreibungen:

1) 74 Stück Rationens-Dokumente à	26,370 Rtlr.	
2) 26 Stück Depositen-Scheine à	4,423 "	15 Sgr.
3) 449 Stück Central-Steuer-Obligationen à	142,600 "	- "
4) 68 Stück Kammer-Kredit-Kassen-Scheine à	26,259 "	- "
5) 132 Stück Steuer-Kredit-Kassen-Scheine à	74,500 "	- "
6) 49 Stück Einzelne Schuld-Verschreibungen à	156,431 "	27 = 7 Pf.

Summa = 430,584 Rtl. 12 Sgr. 7 Pf.

Die solchergestalt verschlossenen und überschriebenen Konvolute wurden hierauf in den, von der Haupt-Verwaltung des Staats-Schulden-Wesens angewiesenen, im Depositorio bereits befindlichen, Kasten gelegt, und in demselben, mit den drei unter sich verschiedenen Schlüsseln verschlossen. Den einen Schlüssel dieses Kastens nahmen die Deputirten der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden, den zweiten die Deputirten des Magistrats, und den dritten die unterschriebenen Gerichts-Deputirten, an sich, um solchen dem Präsidio des Kammergerichts zu übergeben.

Dieser eben bezeichnete Kasten mit den darin befindlichen Staats-Schuld-Dokumenten, ward hierauf den unterzeichneten Depositarern des Kammergerichts, von den oben benannten Deputirten der Staats-Schulden-Haupt-Verwaltung und des Magistrats, als Deponenten, mit dem Antrage, übergeben

denselben zum gerichtlichen Depositorio nach der Bestimmung der Verordnung vom 17ten Januar 1820. §. XIV. anzunehmen.

In Gemäßheit dieses Antrages ist der verschlossene Kasten ad depositum genommen.

Die Deputirten der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden und des Magistrats baten, jede für sich, um Ausfertigung dieser Verhandlung, nebst Anlagen, und haben nach geschehener Verlesung und Genehmigung, wie folgt:

Beeliß.

Deeg.

Hollmann.

Reibel.

sich unterschrieben.

a.

u.

s.

v. Dziembowsky,  
Kammergerichtsrath.

Zwicker,  
Kammergerichtsrath.

Soullier,  
Hofrath u. K. G. Dep. Rentant.

### Abchrift.

Euer Erzeckenz und Einem Königlich Hochlöblichen Kammergericht beehren wir uns, auf das gefällige Schreiben vom 17ten v. M., ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir Behufs der Deposition der pro 1823. eingeldseten Staats-Schulden-Effekten, den Herrn Geheimen Justiz-Rath Beeliß und Herrn Ober-Würgermeister Deeg, zu Kommissarien ernannt haben, welche den, auf den 26sten v. M. anberaumten, Termin wahrnehmen werden.

Berlin, den 7ten März 1825.

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Rother. v. Schüze. Beeliß. Deeg. v. Kochow.

An

Ein Königlich Hochlöbliches Kammergericht.

# Abſchrift.

Wir Ober-Bürgermeiſter, Bürgermeiſter und Rath hieſiger Königlichten Reſidenzen, au-  
torifiſiren hierdurch

die Herren Stadträthe Hollmann und Keibel,

in dem auf dem Königlichten Kammergerichte am 26. dieſes Monats Vormittags 9 Uhr an-  
ſiehenden Termine, zur Deponirung der von der Königlichten Haupt-Verwaltung der Staats-  
Schulden pro 1823. eingeldſetzten Staats-Schuld-Verſchreibungen, als unſere Deputirte  
gegenwärtig zu ſeyn.

Urkunlich unter dem Stadt-Siegel.

Gegeben Berlin, den 2. März 1825.

(L. S.)

Büſching.

Authoriſation

für

die Herren Stadt-Räthe  
Hollmann und Keibel  
Wohlgeboren.

A.

## Specielles Nummern-Verzeichniß

der

zum Tilgungs-Fonds der auswärtigen Anleihen, und zwar beſonders der bei dem Handlungshauſe  
Wittwe Ueberfeld und Serrurier in Amſterdam, aus dem Jahre 1809, im Jahre 1823.

a) durch Verloofung und baare Einlöfung mit . . . 18,000 Flor.

b) = Umtauſch gegen Domainen-Pfandbriefe mit Nichts.

eingezogenen Partial-Obligationen, über zuſammen . . . 18,000 Flor. Holländ.

No. 762. 763. 764. 1024. 1482. 1483. 1484. 1485. 5781. 5782. 5783. 5784.  
5785. 6683. 6684. 8291. 8294. 9958.

= 18 Stück Obligationen à 1,000 Flor. Holländ. = 18,000 Flor. Holländ.

Die im Nummern-Verzeichniße aus dem Jahre 1821. noch als fehlend notirten drei Stück Ob-  
ligationen No. 6498. 6499. 7298. ſind bis zum Schluſſe dieſes Verzeichniſſes noch nicht einge-  
gangen, und werden daher erſt künftig nachgebracht werden.

Berlin, den 26. März 1825.

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Beeliß.

Deek.

Deputirte des Magiſtrats.

Hollmann.

Keibel.

B.

## Specielles Nummern = Verzeichniß

zum besondern Tilgungs = Fonds der auswärtigen Anleihen, und namentlich bei dem Hauptange-  
 haufe N. M. Rothschild in London — vom 31. März 1818. — im Jahre 1823 eingelieferten Par-  
 tial-Obligationen zum 9ten und 10ten halbjährigen Termine.

Von Serie A. über 1000 Pfund Sterling			Von Serie B. über 500 Pfund Sterling.				
Litt.	No.	No.	Litt.	No.	No.	No.	No.
A.	7	345	B.	38	599	949	1256
"	51	378	"	90	617	950	1267
"	78	392	"	147	664	984	1271
"	138	398	"	158	666	989	1319
"	178	421	"	219	618	1007	1320
"	219	439	"	237	674	1011	1323
"	280	465	"	265	675	1012	1324
"	282	474	"	284	724	1053	1325
"	330	498	"	295	727	1096	1327
18 Stück à 1000 Pfd. Str.			"	330	768	1119	1371
13000 Pfund Sterling.			"	338	772	1156	1375
			"	340	792	1165	1398
			"	344	793	1231	1402
			"	531	929	1251	1404
			"	539	937	1252	1450
			"	590	946	1253	1451
			16 St.   16 St.   16 St.   16 St.				
			— 64 Stück à 500 Pfd. Str. —				32000 Pfund Sterling.

Von Serie C.  
über 250 Pfund Sterling.

Litt.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	
C.	130	579	1130	1539	1836	2124	2598	2916	3443	3734	
"	230	581	1131	1544	1837	2125	2641	2953	3446	3735	
"	231	650	1157	1556	1838	2129	2664	2990	3455	3743	
"	314	655	1276	1564	1839	2140	2686	3006	3456	3752	
"	337	673	1278	1622	1840	2172	2688	3007	3457	3759	
"	338	674	1330	1623	1852	2173	2698	3008	3474	3842	
"	465	675	1487	1624	1949	2179	2728	3021	3475	3879	
"	466	745	1491	1715	1950	2213	2797	3022	3560	3921	
"	467	981	1494	1727	1993	2432	2828	3414	3668	3923	
"	470	1012	1495	1749	2020	2473	2830	3421	3669	3924	
"	498	1029	1496	1756	2122	2491	2868	3429	3670	3926	
"	510	1041	1497	1835	2123	2509	2893	3430	3671	3927	
"	578	1092									
13 St.   13 St.   12 St.   12 St.   12 St.   12 St.   12 St.   12 St.   12 St.   12 St.											
Summa . . . . .							122 Stück à 250 Pfund Sterling.	50500 Pfund Sterling.			
Hiezu die vorstehenden . . . . .							18 " à 1000 " " "	18000 " " "			
							64 " à 500 " " "	32000 " " "			
Summa . . . . .							204 Stück Obligationen.	80500 Pfund Sterling.			

Berlin, den 26. März 1825.

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Beckh.

Deeg.

Deputirte des Magistrats.

Hollmann.

Reibel.

# N a c h w e i s u n g

d e r

alten Kurmärkisch = Landtschaftlichen Obligationen, welche im Jahre 1823. zu dem im Artikel V. Litt. a. des Staats = Schulden = Gesetzes vom 17. Januar 1820. (Gesetz = Sammlung Nr. 577.) gestifteten Tilgungs = Fonds derselben eingezogen worden sind.

Diese alten Kurmärkisch = Landtschaftlichen Obligationen :

Laufende No.	haften auf der Kasse		sind ausgestellt, auf den ursprünglichen Inhaber.		sind eingetragten im Landtschaftlchn. Hauptbude.		sind eingelöset.					
	Namens	à pro Cent	unter dem Dato	mit Königlucher Konfirmation de Dato	Vol.	Fol.	mit Rtl. sq. br.		incl. Gold. Rtl. sq. br.			
1	Lufen = und Siebel = Schöpf	5	21. April 1778.	15. Sept. 1779.	XV.	218	2000	—	—	2000	—	—
2	dieselbe	5	21. April 1778.	15. Sept. 1779.	XV.	219	2000	—	—	2000	—	—
3	dieselbe	5	15. April 1778.	15. Sept. 1779.	XVI.	175	2500	—	—	2500	—	—
4	dieselbe	5	24. Juni 1743.	26. August 1743.	VIII.	306	600	—	—	600	—	—
5	dieselbe	5	12. Oktbr. 1772.	28. April 1773.	XV.	71	120	—	—	120	—	—
6	dieselbe	5	18. Novbr. 1745.	7. Dçbr. 1745.	IX.	433	2000	—	—	2000	—	—
7	dieselbe	5	10. März 1757.	12. März 1757.	XI.	338	300	—	—	—	—	—
8	dieselbe	5	18. April 1749.	15. Juni 1749.	X.	483	400	—	—	400	—	—
9	dieselbe	5	1. May 1745.	13. Sept. 1745.	IX.	361	500	—	—	500	—	—
10	dieselbe	5	16. May 1746.	11. Juny 1746.	IX.	326	600	—	—	600	—	—
11	dieselbe	5	16. Juni 1747.	29. July 1747.	IX.	453	1000	—	—	1000	—	—
12	dieselbe	5	21. März 1749.	21. July 1749.	X.	414	1000	—	—	1000	—	—
13	dieselbe	5	8. April 1790.	31. Jan. 1791.	XVI.	272	500	—	—	500	—	—
14	dieselbe	5	29. Juny 1743.	26. August 1743.	VIII.	317	214	8	6	214	8	6
15	dieselbe	5	8. May 1744.	20. July 1744.	VIII.	402	1000	—	—	1000	—	—
16	dieselbe	5	11. April 1749.	21. July 1749.	X.	447	300	—	—	300	—	—
17	dieselbe	5	28. Novbr. 1772.	28. April 1773.	XVI.	57	1000	—	—	—	—	—
18	dieselbe	5	23. Oktbr. 1780.	28. Novbr. 1780.	XVI.	193	2000	—	—	2000	—	—
19	dieselbe	5	13. May 1746.	11. Juny 1746.	IX.	331	2000	—	—	2000	—	—
20	dieselbe	5	27. Febr. 1768.	11. July 1768.	XIII.	189	1000	—	—	1000	—	—
21	dieselbe	5	1. Oktbr. 1765.	25. Novbr. 1765.	XIII.	70	500	—	—	250	—	—
22	dieselbe	5	9. April 1749.	15. Juny 1749.	X.	486	1000	—	—	1000	—	—
23	dieselbe	5	15. May 1745.	13. Septbr. 1745.	IX.	369	1100	—	—	1100	—	—
24	dieselbe	5	9. Juli 1743.	26. August 1743.	VIII.	362	200	—	—	200	—	—
25	dieselbe	5	29. Jan 1748.	27. Febr. 1748.	X.	393	2000	—	—	2000	—	—
26	Neue Bier = Gelber	5	2. Juni 1766	20. Oktbr. 1766.	XIV.	89a	1000	—	—	1000	—	—
27	dieselbe	5	1. Mai 1745.	18. Septbr. 1745.	IX.	41	1000	—	—	1000	—	—
28	dieselbe	5	1. Febr. 1757.	9. März 1757.	XII.	201	200	—	—	140	—	—
29	dieselbe	5	28. Novbr. 1772.	28. April 1773.	XV.	128	600	—	—	600	—	—
30	dieselbe	5	24. April 1752.	15. Juny 1752.	X.	146	1000	—	—	1000	—	—
31	dieselbe	5	14. July 1766.	20. Oktbr. 1766.	XIV.	136	1000	—	—	1000	—	—
32	dieselbe	5	17. Nov. 1779.	28. Novbr. 1780.	XV.	242	800	—	—	800	—	—
33	dieselbe	5	12. July 1748.	6. Oktbr. 1748.	X.	71	200	—	—	200	—	—
34	dieselbe	5	24. April 1752.	15. Juny 1752.	X.	190	1000	—	—	1000	—	—
35	dieselbe	5	23. Dçbr. 1755.	27. März 1756.	XII.	38	1000	—	—	—	—	—
36	dieselbe	5	15. Febr. 1768.	11. July 1768.	XIV.	23,	300	—	—	—	—	—
37	dieselbe	5	1. Juni 1748.	6. Oktbr. 1743.	X.	29	60.	—	—	60	—	—
38	dieselbe	5	7. April 1768.	8. May 1766.	XIV.	80	1000	—	—	1000	—	—



**F o r t s e t z u n g**

Diese alten kurmärkisch-landschaftlichen Obligationen:

Kaufende No.

haften auf der Kasse		sind ausgestellt, auf den ursprünglichen Inhaber		sind angetragen im landschaftlichen Hauptbuche		sind eingelöst				
Namen		à pro Cent	unter dem Dato	mit Adjunctiver Konfirmation de Dato	Vol.	Pol.	mit		incl. Geld	
							rtl. sa. br.		rtl. sa. br.	
36	Mahl-Biese	5	1. May 1743.	12. July 1743.	VII.	111	330	—	340	—
41	dieselbe	5	6. May 1743.	12. July 1743.	VII.	70	50	—	500	—
42	dieselbe	5	6. May 1743.	12. July 1743.	VII.	75	620	—	620	—
43	dieselbe	5	1. May 1743.	12. July 1743.	VII.	34	3000	—	3000	—
44	dieselbe	5	1. May 1743.	12. July 1743.	VII.	54	500	—	500	—
44	dieselbe	5	1. May 1743.	12. July 1743.	VII.	54	500	—	500	—

Berlin, den 26sten März 1825. Summa über 44 Stück Obligationen über . . . | 49984 | 8 | 6 | 3074 | 8 | 6

Deputirte der Hauptverwaltung der Staats-Schulden.

Beelig. Decg.

Deputirte des Magistrats.

Hollmann.

Reibel.

**D.**

**N a c h w e i s u n g**

der

Domainen-Pfandbriefe, welche im Jahre 1823, zu dem, im Artikel V. Litt. e. des Staats-Schulden-Gesetzes vom 17. Januar 1820. (Gesetzsammlung Nr. 577.) gestifteten Tilgungs-Fonds derselben eingezogen worden sind.

Diese Domainen-Pfandbriefe sind:

in Umlauf gekommen:	ausgestellt auf den Namen:		à pro Cent	eingetragen im landschaftlichen Pfandbrief-Register unter No.	also Stck.	über Kapital			
	des Guts	der Prov.				à	Rthlr.	Rthlr.	fg.
A. Gegen Holnd Obligationen	Diepko. Rastaven. Pr. Markt. Seeburg.	Litthauen.	5	1.	1	1000	1000	—	—
		Litthauen.	5	2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	9	1000	9000	—	—
		Ost-Prsn.	5	7.	1	1000	1000	—	—
		Ost-Prsn.	5	21.	1	1000	1000	—	—
		Ost-Prsn.	5	51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61.	1	1000	1000	—	—
also à 5 pCt.	Schaaften	Ost-Prsn.	5	62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 76. 77. 78. 79. 80.	25	1000	25000	—	—
		Litthauen.	5	98.	1	1000	1000	—	—
B. Kaufend. Weise à 4 pro Ct.	Memel. Hellsberg. Draheim	Litthauen.	5	44. 45. 47. 43. 49. 50. 51. 52. 53. 55. 56.	1	1000	1000	—	—
		Ost-Prsn.	4	57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 65. 66. 67. 68.	25	1000	25000	—	—
		Pommern.	4	69. 70. 71.	1	1000	1000	—	—

Berlin, den 26sten März 1825. Summa . . . | 64 | 1000 | 64000 | — | —

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Beelig. Decg.

Deputirte des Magistrats.

Hollmann.

Reibel.



No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.	No.
114926	116568	116613	118178	118382	119051	120635	120580	120725	120945	121015	121183	
27	69	14	79	83	52	36	81	26	46	16	84	
28	70	15	80	84	53	37	82	27	47	17	85	
29	71	16	81	85	54	38	83	903	48	18	86	
30	72	17	82	86	55	39	84	4	49	19	87	
31	73	18	83	87	56	40	85	5	50	20	88	
32	74	19	84	88	57	41	86	6	51	67	89	
33	75	20	85	89	58	42	87	7	52	68	90	
34	76	21	86	90	59	43	88	8	53	69	91	
35	77	22	87	91	60	44	89	9	54	70	92	
36	78	23	88	92	61	45	90	10	55	71	93	
37	79	24	89	93	62	46	91	11	56	72	94	
38	80	25	90	94	63	47	92	12	57	73	95	
115244	81	26	91	95	64	48	93	13	58	74	96	
517	82	27	214	96	65	49	94	14	59	75	97	
18	83	28	47	97	82	50	95	15	60	76	98	
19	84	29	347	98	83	51	96	16	61	88	99	
20	85	30	48	99	84	52	97	17	62	155	200	
21	86	117491	49	400	85	53	98	18	63	56	1	
22	87	92	50	1	86	54	99	19	64	57	2	
23	88	93	51	2	87	55	700	20	65	58	3	
879	89	94	52	3	88	56	1	21	91	59	4	
80	90	95	53	4	869	57	2	22	92	60	5	
924	91	501	54	5	120064	58	3	23	93	61	6	
72	92	2	55	6	65	59	4	24	94	62	7	
73	93	3	56	7	616	60	5	25	95	63	8	
74	94	676	57	8	17	61	6	26	96	64	9	
75	95	781	58	9	18	62	7	27	97	65	10	
76	96	82	59	10	19	63	8	28	98	66	11	
77	97	118016	60	11	20	64	9	29	99	67	12	
78	98	163	67	12	21	65	10	30	121000	68	13	
79	99	64	68	13	22	66	11	31	1	69	14	
80	600	65	69	14	23	67	12	32	2	70	15	
81	1	66	70	15	24	68	13	33	3	71	16	
82	2	67	71	16	25	69	14	34	4	72	17	
116558	3	68	72	568	26	70	15	35	5	73	18	
59	4	69	73	608	27	71	16	36	6	74	19	
60	5	70	74	119005	28	72	17	37	7	75	20	
61	6	71	75	6	29	73	18	38	8	76	21	
62	7	72	76	7	30	74	19	39	9	77	22	
63	8	73	77	46	31	75	20	40	10	78	23	
64	9	74	78	47	32	76	21	41	11	79	24	
65	10	75	79	48	33	77	22	42	12	80	25	
66	11	76	80	49	34	78	23	43	13	81	26	
67	12	77	81	50		79	24	44	14	82	27	













Ueber 100 Stbtr.

No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.
83773	A.	84466	B.	84748	B.	85648	D.	86254	K.	86726	B.	87822	K.	88625	L.	89710	I.
74	E.	67	C.	50	B.	49	C.	65	B.	27	C.	67	B.	26	D.	11	A.
	I.	69	C.		F.		E.		F.		F.		G.		E.		G.
	K.	70	D.	52	B.		K.		F.	28	C.	69	K.	27		12	B.
75	C.	71	F.		F.	59	H.		G.	29	G.	83117	H.	3	A.		K.
	E.	72	I.		F.	747	K.		I.	32	I.	21	D.	3	F.		D.
76	C.		K.	53	G.	948	G.	67	D.	33	B.	54	G.	32	A.	16	D.
	I.	74	F.	54	G.	73	B.		E.		H.		I.	711	B.	17	A.
77	B.	75	B.	967	H.		I.	69	H.	34	I.	75	H.		H.		B.
78	F.		K.	70	E.	76	D.	71	F.	35	A.	76	D.	14	D.		I.
	H.	76	B.	85021	H.	79	D.	72	I.		B.		I.	875	B.	20	D.
80	C.		F.	166	F.		G.	73	A.		H.	77	I.	76	A.		F.
81	K.	77	E.	236	A.	80	A.		I.	36	D.	78	D.	902	B.		I.
83	G.	79	K.	42	C.		C.	74	D.		F.		H.		F.	21	F.
	I.	81	L.	45	A.	81	C.	78	B.		H.	79	B.	58	A.	22	H.
84	E.	83	H.	57	F.		K.	79	I.	38	A.		E.	93	B.	23	C.
	H.		K.		K.	83	B.	328	H.	39	B.	81	B.		F.		F.
85	H.	85	G.	58	F.		D.	35	B.	41	H.	83	F.	89001	D.	24	R.
87	C.	86	E.	59	E.		G.	38	B.	42	H.	225	F.	32	D.	25	G.
	K.	87	A.	61	C.	84	A.	40	B.	43	C.	20	B.		H.	26	I.
89	F.		G.		H.	85	C.	55	B.	61	G.		F.		K.	27	D.
90	A.	89	A.	63	A.	86	B.	453	B.	86	F.	45	A.	34	K.		B.
91	B.		D.	64	B.	87	C.	515	I.	87	A.	53	A.	200	A.		C.
	D.	91	E.		F.		H.	38	I.	87162	H.	427	E.	323	C.		F.
92	F.		F.	66	G.	88	B.	705	A.	95	E.	511	K.	476	J.	30	B.
	G.		I.	67	G.		G.	7	C.	357	I.	13	G.	77	D.		F.
93	A.		K.	68	H.	89	K.	8	B.	58	G.	27	D.	78	D.	31	B.
	D.	92	E.		I.	90	D.	9	A.	59	C.	28	D.	83	B.	32	B.
84445	B.		E.	69	K.	91	C.	10	K.	61	H.	30	F.	503	C.	34	H.
46	I.	93	H.	70	C.	91	G.	12	I.	62	H.	63	D.	24	F.	36	F.
47	K.	94	C.	71	K.	93	C.		K.	63	K.	64	F.		G.	38	H.
48	E.	542	C.	72	A.		I.	14	B.	64	G.	65	K.	77	I.	39	A.
	G.		D.	74	B.	94	A.	15	E.	535	A.	67	E.	630	F.		K.
49	A.	43	C.	321	B.	96	B.	16	I.	37	A.	68	G.	31	I.	40	H.
50	A.		F.	551	B.	86001	H.	18	G.	42	A.	74	G.	32	A.	42	G.
	D.	53	E.		E.		I.	20	D.	96	B.	75	H.	701	C.		K.
55	E.	67	E.	53	H.	94	K.	21	I.		D.	77	K.		I.	44	I.
56	E.	77	C.		K.	249	H.	22	K.	752	A.	79	D.		K.	94	K.
58	A.	707	C.	612	F.		I.	22	B.	827	C.	81	H.	2	E.	948	A.
	D.	40	A.		G.	50	D.	24	K.	30	F.	612	K.	5	F.	49	D.
60	D.	46	E.	45	C.		F.	25	D.		H.	20	K.	7	D.	60	C.
	I.	47	F.	47	G.	53	B.		I.	52	F.	25	A.	8	I.	90125	B.
									K.		H.		H.	10	B.	27	H.

44 St. 44 St. 44 St. 44 St. 44 St. 44 St. 44 St. 44 St. 44 St.



## Ueber 100 Blätter.

No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.
944	F.	946	F.	959	F.	970	H.	973	K.	973	G.	978	H.
12	H.	33	H.	48	F.	48	K.	05	G.	43	B.	25	F.
	K.	835	B.	49	F.	49	C.	6	F.	44	F.	26	H.
13	F.	75	K.	50	E.	51	G.	7	A.	403	B.	27	E.
14	C.	77	F.	51	F.	53	A.	8	G.	15	G.	28	F.
530	K.	951	A.	52	A.	68	D.	10	A.	16	K.		I.
95	G.	31	B.	53	E.	85	A.	12	A.	45	H.	29	B.
98	C.		E.	54	A.	87	I.	14	C.	46	G.	70	G.
	E.	32	B.	55	C.		A.	17	K.	47	H.	95	E.
99	F.	61	K.	57	E.		D.	18	B.	48	B.	96	B.
600	E.	62	G.	60	D.		F.	19	G.	50	D.	97	C.
1	G.	63	H.	63	A.	88	K.	20	H.	51	D.	98	B.
	B.	64	H.	64	K.		C.	21	E.	54	I.	99	D.
2	F.	69	A.	60	A.		E.	22	K.	56	G.	31	E.
	K.	71	F.	63	A.	89	F.	23	B.	57	F.	37	C.
3	G.	75	H.	64	C.	90	D.	24	K.	58	C.	38	C.
4	G.	77	K.	216	G.	167	A.	25	C.	59	C.	6	H.
5	I.	80	K.	17	I.		D.	26	H.	60	K.	9	C.
6	K.	81	F.	72	C.	68	H.	27	C.	61	B.	10	D.
8	C.	82	B.	73	C.		E.	28	F.	62	I.		B.
	C.	83	E.	78	A.	69	F.	29	B.	63	K.	11	F.
8	B.	99	K.		E.	71	E.	30	E.	64	C.	12	E.
9	G.		F.		B.	207	F.	31	A.	65	D.	13	D.
10	K.	225	K.		H.		G.	32	D.	66	H.	16	H.
	D.	30	I.	339	K.		H.	33	I.	67	K.	17	D.
12	F.	352	E.	40	C.	23	K.	34	A.	68	F.		I.
	B.	512	C.	587	B.	53	E.	35	C.	69	I.	19	G.
13	C.	17	H.	619	C.		B.	36	K.	70	G.	23	A.
15	A.	18	K.	22	A.	74	E.	37	C.	71	A.	24	B.
16	A.	52	B.	861	G.		F.	38	H.	72	H.		C.
	D.		C.	933	H.	82	G.	39	E.	73	K.	25	G.
20	F.	53	G.	34	B.	83	K.	40	E.	74	A.	26	K.
21	B.	97	B.		A.		H.	41	B.	75	F.	27	G.
22	B.	706	I.		G.	86	B.	42	H.	76	A.	28	A.
	F.	802	C.	62	I.		H.	43	F.	77	K.	29	F.
23	A.	3	C.	970	A.	45	F.	44	D.	78	I.	30	G.
	D.		H.		A.		E.	45	D.	79	B.	31	A.
29	C.	5	K.		E.	47	F.	46	F.	80	F.	32	B.
30	H.	945	B.	48	I.		I.	47	E.	81	E.	33	H.
	K.	46	I.		D.		D.	48	B.	82	K.		A.
31	D.	47	H.		G.	305	G.	49	D.	83	C.		A.
44	St.	44	St.	44	St.	44	St.	44	St.	44	St.	44	St.



## Ueber 100 Rthlr.

No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.
99396	B.	99860	D.	99931	A.	100371	G.	100523	G.	100806	G.	101309	B.
425	A.		F.		B.	73	D.		H.	8	D.	10	D.
531	D.	63	A.		I.		H.	24	I.	11	C.		F.
32	A.	64	H.	32	F.		K.	25	C.		E.	12	A.
	B.	65	B.	33	B.	75	I.		E.		H.		B.
	H.	67	E.	35	F.	77	D.		G.		I.		H.
33	A.	69	F.		K.		E.		H.	12	G.	13	A.
	D.	71	I.	40	C.	80	F.	26	E.		I.		K.
	I.	72	A.	42	B.		G.		G.	13	E.	14	F.
35	E.	74	F.		D.	81	H.	27	A.	15	G.	25	B.
	F.	905	D.	44	C.	82	H.		B.	17	A.		I.
	H.		F.		E.	83	H.		D.	18	G.	26	I.
60	D.		G.		G.	84	B.		K.	35	A.		K.
64	B.	6	B.	57	C.	85	B.	29	C.	965	F.	27	F.
70	A.		E.		E.		K.		I.	101047	A.	68	J.
	E.		F.		G.	87	B.	30	C.		D.	113	A.
71	K.	7	D.	66	A.		C.	31	K.	48	F.	51	K.
72	C.	8	A.	68	I.	88	A.	32	F.	49	C.		G.
605	B.		E.	100076	I.		C.	33	G.		G.	52	A.
6	G.		H.		H.	89	F.	34	I.		L.	53	F.
	K.	9	A.		H.	91	A.	36	A.	50	A.	55	I.
7	B.		B.		H.	92	D.		E.	52	G.	56	E.
	H.		F.		I.	93	E.	38	H.	53	E.		K.
8	I.		K.		K.	94	C.	39	K.	54	B.	57	E.
	C.	10	D.	83	G.	505	A.	42	H.	55	H.	59	A.
11	D.		G.	84	A.		K.	44	A.	57	G.		D.
12	G.		K.	228	K.	6	C.	669	K.		H.		H.
13	F.	11	E.	36	C.	7	B.	70	C.	60	E.		I.
14	D.	12	A.	307	A.		H.	744	E.		F.	60	D.
17	K.		F.	46	C.	8	A.		F.	61	B.	61	I.
18	E.	13	D.	55	E.		B.		K.		G.	63	B.
19	G.	14	E.	57	B.		D.	93	D.	64	A.		H.
	I.	15	E.		D.	9	I.	94	H.		F.	64	E.
21	G.	16	G.	58	H.	10	C.	95	F.		G.		F.
97	C.	17	G.	61	F.		D.	96	E.	106	B.		I.
701	C.	20	D.	63	E.		I.	97	C.		G.	65	G.
836	B.	21	C.		G.	12	E.	98	A.	7	E.	69	E.
	H.	22	G.	64	E.	13	D.	99	H.		I.		F.
	I.	23	A.	65	C.	16	D.		K.		K.		H.
	I.		I.		K.		I.	800	G.	8	B.	71	F.
37	K.	24	C.	66	I.	19	B.	1	F.		D.	73	D.
56	K.		C.	68	G.		G.	2	D.	9	H.		B.
58	F.		D.	69	C.	22	I.		E.	13	I.	74	F.
59	D.	29	G.	71	F.	23	F.		K.	14	A.		I.
	K.		D.										

44 St.

44 St.

44 St.

44 St.

44 St.

44 St.

44 St.

## Ueber 100 Rthlr.

No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.
113174	K.	113508	K.	113531	G.	113616	C.	113844	G.	114115	F.	132172	D.
310	D.	10	B.	32	G.		G.		H.		K.		E.
	H.		C.	33	G.	17	A.	46	C.	17	F.		F.
	K.		G.		H.		G.	47	H.	18	F.		G.
12	A.	11	C.		K.	19	F.	48	C.	19	I.		H.
	B.		F.	34	A.	21	C.	49	F.		A.		I.
	C.	14	A.		E.	22	A.	70	E.		D.	73	A.
	E.		D.	35	E.		K.	71	D.	20	I.		B.
13	A.		G.	36	A.	23	K.	72	H.	21	C.		C.
	D.	15	A.		E.	25	D.	73	C.	25	B.		D.
32	B.	16	C.	37	G.	26	D.	74	B.		C.		E.
36	I.		H.		H.		I.		D.	26	G.	693	H.
491	D.	17	A.	38	E.		K.		F.	27	F.	702	E.
	F.	20	D.	39	F.	27	A.		I.		G.	955	C.
92	H.		H.	46	C.		C.	75	K.	28	G.	57	C.
	K.		K.	47	A.	29	H.	88	F.	29	B.		F.
93	C.	22	K.	48	A.	30	F.		G.		H.		F.
94	H.	23	C.	601	E.	33	B.		K.	30	D.		G.
96	E.	24	C.	2	B.		E.	114100	H.		F.	58	A.
500	F.	25	E.	3	I.	35	H.	1	A.	32	B.		B.
1	D.	27	H.	4	D.	36	E.		C.	38	H.		C.
	E.	28	H.	5	D.	39	G.	4	H.		I.		D.
4	K.		I.	6	G.	700	E.		I.	117031	E.		E.
5	C.		K.		H.	95	I.	6	B.	132169	E.		F.
6	C.	29	F.	7	C.	840	F.	9	D.	72	A.		G.
	F.	30	H.	14	K.	41	E.	13	E.		B.		H.
	I.	31	C.	15	H.		I.	14	D.		C.	133018	B.
8	I.		F.		K.	44	F.						
28 St.		28 St.		28 St.		28 St.		27 St.		27 St.		27 St.	

Summa 3009 Stück.

## Ueber 50 Rthlr.

13726	K.	25323	T.	33065	G.	40123	C.	45961	D.	56973	M.	60028	V.
14517	B.	31	W.	35257	H.	207	G.	46200	F.	57228	A.	61573	D.
15186	A.	646	B.	492	G.	41037	P.	444	H.	65	P.	75500	R.
233	C.	26336	F.	560	B.	46	M.	47283	E.		S.	112527	B.
37	B.	27708	C.	38004	F.	80	C.	49139	N.	85	B.	29	G.
17364	E.	872	H.	127	F.	87	K.	462	EE.	814	P.	113092	E.
77	F.	28468	G.	39028	E.	42770	F.	600	W.	58088	X.	114514	B.
451	N.		H.	35	F.	44505	A.	26	I.	59025	E.	117259	E.
18628	E.		I.	676	G.	45184	R.	976	D.	52	Q.	60	DD.
20247	G.	746	I.	84	M.		X.	50001	E.	309	M.	61	D.
23666	C.	29882	A.	800	F.	799	B.	53514	K.	418	G.	119431	Q.
824	A.	86	Q.	40022	D.		C.	626	F.	38	I.	132901	H.
24412	A.	31054	E.	31	E.	806	D.	54680	F.	53	BB.		
13 St.		13 St.		13 St.		13 St.		13 St.		13 St.		12 St.	

Summa 90 Stück.

Ueber 25 Rthlr.

No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.	No.	Lit.
25175	I.	55212	D.	59030	N.	113113	K.	121759	U.	121761	J.	121763	F.
26712	I.	49	C.		O.	114274	B.	60	E.		M		F.
41077	A.	61	F.		P.	490	O.		F.		N.		G.
46799	I.		G.	448	Y.	91	C.		G.		O.		H.
916	V.	494	I.	49	NN.	117260	N.		H.		P.		I.
49108	L.	862	F.	52	H.		EE.		I.		S.		L.
34	C.		P.	710	S.	61	E.		K.		T.		M
424	F.	93	H.	60047	P.		P.		L.		U.		N.
	H.	909	E.	561	F.		BB.		M	62	E.		O.
503	X.	24	I.	733	E.	62	G.		N.		F.		P.
99	E.	56945	M	61078	G.		H.		O.		G.		Q.
	F.	68	F.	79	C.		R.		P.		H.		R.
605	P.		G.	169	I.		DD.		Q.		I.	64	E.
700	C.	95	I.	248	C.	65	M.		R.		K.		F.
97	D.	57243	I.		D.	602	F.		S.		L.		G.
933	L.	54	V.	366	C.	65	B.		T.		M		H.
50093	D.	804	E.	91	K.	118800	O.		U.		N.		I.
	E.	14	O.	429	H.	38	R.	61	E.		O.		K.
53417	D.	58093	I	75815	O.	119420	R.		F.		Q.		L.
503	F.	106	C.	111806	F.		T.		G.		R.		M
52	AA.	14	L.		G.	21	E.		H.		S.		
671	F.	869	F.		I.	121759	S.		I.		T.		
55210	F.		H.		P.		T.		K.		U.		
23 St.		23 St.		23 St.		23 St.		23 St.		23 St.		20 St.	

Summa 158 Stüd.

Recapitulation.

1397 Stüd	à	1000 Rthlr.	.	.	.	1397000 Rthlr.
187	"	à 500	"	.	.	93500 "
7	"	à 400	"	.	.	2800 "
17	"	à 300	"	.	.	5100 "
14	"	à 200	"	.	.	2800 "
3009	"	à 100	"	.	.	300900 "
90	"	à 50	"	.	.	4500 "
158	"	à 25	"	.	.	3950 "

4879 Stüd.

Summa 1810550 Rthlr.

Berlin, den 26 sten März 1825.

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.  
Beelig. Deeh.

Deputirte des Magistrats.  
Hollmann. Reibel.

# F. Verzeichniß

der  
Kurmärkischen Obligationen, welche im Jahre 1823. zu dem, in Folge §§. V. e. und XXI. des Staats-Schulden-Gesetzes vom 17. Januar 1820. (Gesetz-Sammlung No. 577.) gestifteten Tilgungs-Fonds der Kurmärkischen Provinzial-Kriegs-Schuld, eingezogen worden.

Zahl- No.	Der Obligationen		Kapital- Betrag Rthlr.	Zahl- fende No.	Der Obligationen		Kapital- Betrag Rthlr.	Zahl- fende No.	Der Obligationen		Kapital- Betrag Rthlr.	Zahl- fende No.	Der Obligationen		Kapital- Betrag Rthlr.
	Litt.	No.			Litt.	No.			Litt.	No.			Litt.	No.	
I. Auf Gold lautende Obligationen.															
1	B.	33	150	23	Bb.	1888	1000								
2	"	36	100	24	"	1889	1000								
5	"	62	1000	25	"	1890	1000								
4	"	2590b	60	26	"	1891	1000								
5	"	4578	560	27	"	1892	1000								
6	"	5937	190	28	"	1893	1000								
7	"	6830	1000	29	"	1894	1000								
8	"	6831	1000	30	"	1900	1000								
9	"	8295	140	31	"	1903	1000								
10	"	8299	910	32	"	5311	1000								
11	"	8707	500	33	"	5312	1000								
12	"	8708	500	34	"	5313	1000								
13	"	8710	200	35	"	5314	1000								
14	"	8893	680	36	"	5508	10000								
15	"	13215	500	37	"	5509	10000								
16	"	13216	500	38	"	5544	5000								
17	"	13217	500	39	"	5545	5000								
18	"	13218	500	40	"	5546	5000								
19	"	14047	430	41	"	5547	5000								
20	Bb.	1749	100	42	"	5548	5000								
21	"	1886	1000	43	"	5549	5000								
22	"	1887	1000												
Summa Gold . . . 74520															
II. Auf Courant lautende Obligationen.															
44	A.	733	400	68	O.	14088	1000								
45	C.	1086	175	69	"	für 14448	70								
46	"	1360	50	ein Kortiff. & Ernt.											
47	"	1483	1000	vom 20. Dec. 1821.											
48	"	1484	1000	70	O.	14486	1000								
49	D.	3181	500	71	P.	15678	1000								
50	E.	3431	600	72	Q.	16713	150								
51	"	3506	300	73	R.	17504	1000								
52	"	4292	500	74	"	18357	1000								
53	F.	5178	1000	75	S.	18634	200								
54	"	5496	250	76	"	18693	100								
55	G.	5676	500	77	W.	5355	1000								
56	G.	5704	1000	78	"	5356	1000								
57	"	6544	500	79	"	5357	1000								
58	I.	8360	80	80	"	5358	1000								
59	"	8424	100	81	"	5510	5000								
60	"	8716	500	82	"	5511	5000								
61	K.	10283	1000	83	"	5512	5000								
62	M.	11865	80	84	"	5513	5000								
63	"	12070	200	85	"	5514	5000								
64	N.	12730	500	86	"	5515	5000								
65	"	12878	600	87	"	5516	5000								
66	"	13027	1000	88	"	5517	5000								
67	"	13119	1000	89	X.	5611	1000								
Summa Courant . . . 63355															

## Recapitulation.

I. Auf Gold lautende Obligationen . . . 74520 Rthlr.  
 II. Auf Courant lautende Obligationen . . . 63355 "  
 Summa . . . 137875 Rthlr.

mit Zinsen vom 1sten November 1823. ab,  
 wovon auf den Antheil:

- a) des Staats . . . 49120 Rthlr.
- b) der Provinz Kurmark 88755 "

Berlin, den 26sten März 1825.

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.  
 Beilich. Deck.

Deputirte des Magistrats.  
 Dollmann. Reidel.



## Verzeichniß

der

Neumärkischen Interims-Scheine, welche im Jahre 1823. zu dem, in Folge §§. V. c. und XXI. des Staats-Schulden-Gesetzes vom 17. Januar 1820. Gesetz-Sammlung No. 577. gestifteten Tilgungs-Fonds der Neumärkischen Provinzial-Kriegs-Schuld eingezogen worden.

Laufn. N.	Der Interims-Scheine		Kapitals-Betrag. Rthlr.	Lau-fende No.	Der Interims-Scheine		Kapitals-Betrag. Rthlr.	Lau-fende No.	Der Interims-Scheine		Kapitals-Betrag. Rthlr.
	No.	Lit.			No.	Lit.			No.	Lit.	
1	34	A.	500		Uebertrag	.....	9100		Uebertrag	.....	2833
2	102	:	1000	20	1405	A.	1000	40	2833	A.	1000
3	103	:	1000	21	1470	:	200	41	2835	:	1000
4	104	:	1000	22	1556	B.	200	42	2939	:	1000
5	377	:	500	23	2009	A.	1000	43	3019	:	300
6	für 406	:	100	24	2205	:	1000	44	3020	:	300
	ein Mortif. Erkenntniß d. pb. den 15 Mz. 1821.			25	2207	:	1000	45	3160	:	1000
7	711	A.	500	26	2208	:	1000	46	3167	:	1000
8	772	:	500	27	2214	:	1000	47	3330	:	1000
9	857	:	1000	28	2228	:	1000	48	3378	:	1000
10	960	:	300	29	2229	:	1000	49	3380	:	1000
11	994	:	500	30	2230	:	1000	50	3632	:	500
12	1072	B.	50	31	2273	:	400	51	3650	:	50
13	1099	:	600	32	2635	:	1000	52	für 3795	:	500
14	1104	:	400	33	2636	:	1000		das Mortif. Erkenntniß d. pb. den 15 Mz. 1821.		
15	1116	:	200	34	2637	:	1000				
16	1152	:	50	35	2649	:	1000	53	3812	A.	300
17	1242	A.	1000	36	2650	:	1000	54	4006	:	500
18	1317	B.	100	37	2951	:	1000	55	4139	:	400
19	1319	:	100	38	2652	:	1000	56	4234	:	500
				39	2743	:	1000	57	4252	:	500
	zu übertragen . . .		9100		zu übertragen . . .		2833		Summa . . .		3895

sämmtlich mit Zinsen vom 1. Januar 1824. ab,

wovon auf den Antheil

a) des Staats . . . . . 10380 Rthlr.

b) der Provinz Neumark . . . . . 28470

Berlin, den 26sten März 1825.

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Beelig.

Deeg.

Deputirte des Magistrats.

Hollmann.

Reibel.

der Provinzial-Staats-Schuld-Verschreibungen, welche im Jahre 1823. zu  
Sammlung Nr. 766.) gestifteten Tilgungs-

No.	Des Dokuments		Stehend auf dem Etat der Regierung unter:	N a des ursprünglichen Gläubigers
	Bezeichnung.	Ausstellungs- Ort   Datum		
I.	Vormals Sächsische, durch die mit Sachsen unterm 28sten August 1819 geschlossene Convention von Preußen übernommenen Depositen und Cautionen, welche letztere von Beamten und Pächtern eingezahlt worden, und zwar:			
	<b>A. Cautionen:</b>			
	<b>Regierungsbezirk Erfurt.</b>			
1	Dresden.	d. 7. Jan. 1801.	Special-Nachweisung. E. No. 20.	Der Stempel-Inspekt. Einnehmer Kottenbach.
2	dito	d. 29. Juni 1815.	E. No. 16.	der Amtmann Stollberg.
3	dito	d. 9. Juni 1810.	E. No. 49.	der Flossfaktor Gerlach.
4	dito	d. 14. Juli 1808.	E. No. 21.	Accise-Einnehmer Wenzel.
5	dito	d. 21. Octbr. 1775.	E. No. 12.	Kreis-Amtmann Just.
6	dito	d. 14. Decb. 1804.	Im Special-Passiv: Etat noch nicht über-	Accise-Einnehmer Schrödn.
7	dito	d. 12. März 1805.	nommen.	Derf. lbr.
	<b>Regierungsbezirk Frankfurt.</b>			
8	Dresden.	d. 18. Mai 1804.	Special-Nachweisung. C. No. 9.	Gen. Accise-Inspekt. Mehnert.
9	dito	d. 1. Juli 1797.	C. No. 36.	Accise-Einnehmer Butny.
10	dito	d. 13. Jan. 1776.	C. No. 107.	Gen. Accise-Einnehm. Lochmann.
11	dito	d. 23. Aug. 1787.	C. No. 103.	Biersteuer-Einnehm. Lochmann.
12	dito	d. 9. Oktob. 1809.	C. No. 109.	Zoll u. Biersteuer-, auch Stempel-Inspekt. Einnehm. Lochmann.
13	dito	d. 1. Mai 1812.	C. No. 21.	Amts sportl. Einnehm. Bachs.
	<b>Regierungsbezirk Liegnitz.</b>			
14	Dresden	d. 3. Juli 1804.	Special-Nachweisung. Abth. G. No. 340	Biersteuer-Einnehm. Kaul.
15	dito	d. 1. Sept. 1803.	Im Special Passiv: Etat noch nicht über-	Postmeister Ködnisch.
16	dito	d. 4. Mai 1805.	nommen. Abth. G. No. 343.	Zoll-Biersteuer-, u. Stempel-Inspekt. Einnehmer Hänel.
17	dito	d. 24. Sept. 1798.	Abth. G. No. 337.	Accise-Inspekt. Einnehm. Freischlag.
18	dito	d. 3. Juni 1801.	Abth. G. No. 338.	Accise Unter-Einnehm. Freischlag.
19	dito	d. 26. Mai 1807.	(wie ad 15.)	Beizoll-Einnehmer Mitscher.
20	dito	d. 11. Mai 1795.	Abth. G. No. 333.	Accise-Inspekt. Lessing.

Cautionscheine

## w e i s u n g

dem in der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 2ten November 1822. (S. 16) Fonds derselben eingezogen worden sind.

m e des letzten Obligations-Inhabers.	Ursprünglich dargeliehenes Kapital		Betrug. Rthl. gr. Pf.		Bemerkungen.
	in				
Rottenbach.	Conventions = Species.	100	—	—	
Stollberg.	Conventionsgeld.	200	—	—	
Die Gerlach'schen Erben.	20 Kreuzern.	200	—	—	
Wenzel.	Conventions = Species.	200	—	—	
Die Wittwe Just.	Conventionsmünze.	1000	—	—	
Das Landgericht zu Erfurt.	Conventionsgeld.	100	—	—	
Dasselbe.	Desgleichen.	100	—	—	
Die Mehnert'schen Erben.	20 Kreuzern.	1000	—	—	
Butny.	Conventionsgeld.	100	—	—	
Bochmann.	Desgleichen.	100	—	—	
Derselbe.	Desgleichen.	70	—	—	
Derselbe.	Conventions = Species.	120	—	—	
Das Ob. Landesgericht zu Frankfurt.	Conventionsgeld.	100	—	—	
Kaul.	Conventions = Species.	300	—	—	
Rdnisch.	Desgleichen.	200	—	—	
Hänel.	Conventionsgeld.	275	—	—	
Freischlag.	Desgleichen.	100	—	—	
Derselbe.	Desgleichen.	100	—	—	
D. Pupil.-Kollegium zu Blogau	20 Kreuzern.	200	—	—	
Erffing.	Conventionsgeld.	100	—	—	

No.	Des Dokument's		Stehend auf dem Etat der Regierung unter.	N a des ursprünglichen Gläubigers.	
	Bezeichnung.	Ausstellungs- Ort. Datum.			
<b>Regierungsbezirk Merseburg.</b>					
21	Dr.sden.	d. 26. Aug. 1806.	Im Spec. Pas.-Etat noch nicht übernom- men.	Das Fleischer-Handwerk zu Herzberg.	
22	dito	d. 19. Oktb. 1796.	Special-Nachweisung. B. No. 32.	Amtmann Etevogt.	
23	dito	d. 27. Oktb. 1803.	B. No. 33.	Derselbe.	
24	dito	d. 7. Nov. 1797	B. No. 44.	Amtsportel = Einnehmer Rinkleben.	
25	dito	d. 3. März 1807	B. No. 221.	Amtsportel = Einn. Schulz.	
26	dito	d. 6. Nov. 1800.	(wie ad 21.)	Ziegelscheunpächter Jäger.	
27	dito	d. 5. Mai 1802.		Fap.terbüt. pächter Jäger.	
28	dito	d. 1. Juni 1810.	Im Spec. Pas.-Etat noch nicht übernom- men.	Pächter Weißer.	
29	dito	d. 2. Jan. 1815	Special-Nachweisung.	Zollhauspächter Lüdecke.	
30	dito	d. 28. März 1805.	B. No. 195.	Accise = Einn. Constantin.	
31	dito	d. 4. Mai 1795.	B. No. 172.	Kornschreiber Böbe.	
32	dito	d. 9. April 1800.	B. No. 11.	Steuer = Einn. Thranhard.	
33	Cautionsscheine	dito	d. 7. Febr. 1789.	B. No. 305.	Pächter Morgenstern.
34		dito	d. 21. Sept 1804.	B. No. 40.	Amtmann Securius.
35		dito	d. 2. Aug. 1788.	B. No. 338.	Postverwalter Groß.
36		dito	d. 1. Juli 1796.	B. No. 390.	Pächter Bieler.
37		dito	d. 20. Juni 1812.	B <sup>h</sup> No. 17. p. 1824.	Postmeister Herrmann.
38		dito	d. 18. Febr 1795.	B. No. 367.	Nachschaffführer Kottig.
39		dito	d. 5. April 1802.	B <sup>h</sup> No. 20. p. 1824.	Sportel = Einn. Hoffmann.
40		dito	d. 27. Sept 1796	(wie ad 21.)	Kellerschützer Eichapfel.
41		dito	d. 28 Juni 1802	B <sup>h</sup> No. 12. p. 1824.	Zollhauspächter G. le.
42		dito	d. 19. Oktb. 1796.	B. No. 48.	Sportel = Einn. Sierzel.
43		dito	d. 3. April 1802.	B. No. 22.	Ziegeler Schirrmeyser.
44		dito	d. 22. Juli 1808.	B. No. 395.	Stößegenschreib. Schmei- her.
45		dito	d. 3. Oktbr. 1791.	B. No. 331.	Sticker Wellner.
46		dito	d. 21. Febr. 1795.	B. No. 332.	Derselbe.
47		dito	d. 15. Jan. 1807	(wie ad 21.)	Sportel = Einn. H. Maer.
48	dito	d. 16. April 1812	B. No. 325.	Sportel = Einnehmer Erbe.	
49	dito	d. 17. Dec 1803.	B. No. 14.	Kent = Amtsinsp. Schmidt.	
50	dito	d. 1. April 1809.	B. No. 189	Accise = Einnehmer Menzel.	
51	dito	d. 5. Aug. 1809.	B. No. 190.	Derselbe.	
52	dito	d. 26. Mai 1778	B. No. 192.	Accise = Einnehmer Helling.	
53	dito	d. 20. Mai 1786	B. No. 193.	Derselbe.	
54	dito	den 7. Aug. 1793.	B. No. 314.	Accise = Einnehmer Geisler.	

m e des letzten Obligations-Inhabers.	Urprünglich dargeliehenes Kapital.		Bemerkungen.		
	in	Betrag. Rtr. GGr. L.			
Das Fleischer-Handwerk zu H r z- berg.	Conventionsgeld.	50			
Stevogt. Derselbe.	Desgleichen. 20 Kreuzern.	500 500			
Rinkleben. Schulz.	Conventionsgeld. Desgleichen.	200 200			
Die Jägerschen Erben. Dieselben. Weißer.	Conventions- & Species. Desgleichen. Conventionsgeld. incl. 500 Species.	50 50 3000			
Lübecke.	Conventionsgeld.	30			
Constantin. Die Gbbschen Erben. Thranhard.	Desgleichen. Conventions- & Species. Conventionsgeld. incl. 500 Rtr. in 20 Kr.	100 1000 1500			
Morgenstern. Securius. Grosf.	Desgleichen. Desgleichen. Conventions- & Species.	3500 500 100			
Pächter Linde. Dilepp, als Erbe. Koettig.	Desgleichen. Desgleichen. Desgleichen.	3400 200 200			
Die Kanzlei zu Sorau.	Conventionsgeld.	100			
Die Schapfischen Erben. Heerdmenger.	Conventions- & Species. Desgleichen.	100 30			
Storzel. Schirmeister.	Conventionsgeld. 20 Kreuzern.	100 100			
Die Schmeißerschen Erben.	in 20 und 10 Kreuzern	250			
Wellner.	Conventionsgeld.	200			
Derselbe.	Desgleichen.	100			
Hilliger.	Desgleichen.	50			
Erbe.	Conventionsmünze.	200			
Schmidt.	20 Kreuzern.	1500			
Menzel.	Conventionsgeld.	200			
Derselbe.	Desgleichen.	100			
Der Amtskatt. Helling, als Erbe.	Desgleichen.	300			
Derselbe.	Desgleichen.	100			
Das Ober Landesgerichts-Depo- sitorium zu Naumburg.	Desgleichen.	200			

No.	Des Dokuments		Stehend auf dem Etat der Regierung unter.	No. a des ursprünglichen Gläubigers.
	Bezeichnung.	Ausstellungs- Ort.   Datum.		

noch Regierungsbezirk Merseburg.

55	Cautions(scheine)	Dresden.	d. 9. Aug. 1793.	Special-Nachweisung B. No. 315.	Accise = Einnehmer Geisler.	
56		dito	d. 17. Aug. 1798	B. No. 83.	Accise = Einn. Hochgräfe.	
57		dito	d. 6. Juli 1801.	B. No. 84.	Derselbe.	
58		dito	d. 21. Jan. 1777	B. No. 197.	Accise = Einnehmer Dehme.	
59		dito	d. 18. März 1776.	B. No. 198.	Derselbe.	
60		dito	d. 14. Sep. 1776	B. No. 199.	Derselbe.	
61		dito	d. 6. März 1777.	B. No. 196.	Derselbe.	
62		dito	d. 19. Aug. 1779	B. No. 244.	Begleits = Einn. Beyer.	
63		dito	d. 14. Nov. 1812.	B. No. 200.	Begleits = Einn. Kolbe.	
64		dito	d. 11. Sept. 1776.	B. No. 357.	Accise = Einn. Friedrich.	
65		dito	d. 13. Jan. 1785	B. No. 358.	Derselbe.	
66		dito	d. 18. Sept. 1798.	B <sup>b</sup> No. 30 p. 1824	Accise = Insp. Neußmann.	
67		dito	d. 10. Febr. 1781.	B <sup>b</sup> No. 34 p. 1824	Postmeister Reimann.	
68		dito	d. 7. Nov. 1793.	B. No. 394.	Begleits = Einn. Obenaus.	
69	dito	d. 22. Juli 1799.	(B. No. 9.) pro	Justitiarius Esbach.		
70	dito	d. 2. Jan. 1809.	(B. No. 10.) 1824.	Gen. Accise = Insp. Esbach.		
71	dito	d. 2. April 1776.	(wie ad 21.)	Acc. Assi. Insp. Constantin.		
Regierungsbezirk Potsdam.						
72	Dresden.	dito	d. 27. März 1804.	Spec. Nachweisung I.	Steuer = Einn. Rathusius.	
73				d. 11. Dec. 1807.	C. No. 9.	Begleits = Einn. Rathusius.
74				d. 20. Aug. 1801.	C. No. 8.	Accise = Inspector Besser. Summa A.
				Spec. Nachweisung II.	No. 4.	

## B. Depositen:

### Regierungsbezirk Merseburg.

1	Depositen(scheine)	Dresden.	d. 8. Aug. 1811.	Special-Nachweisung D. No. 49.	Fischer, Depositum.
2		dito	d. 24. Nov. 1809.	E. No. 25.	Seidewitz, Depositum.
3		dito	d. 7. Sept. 1813.	E. No. 27.	Vonnick, Depositum.
4		dito	d. 12. April 1815.	E. No. 28.	Pönske, Nachlaß.
5		dito	d. 28. April 1815.	E. No. 43.	Weber, Nachlaß.
6		dito	d. 15. April 1815.	E. No. 265.	Enke, Depositum.
7		dito	d. 16. Dec. 1814.	E. No. 233.	Kriechsch, Depositum.
8		dito	d. 16. Jan. 1815.	E. No. 319.	Münnich, Kautionszinsen.
9		dito	d. 22. Aug. 1778.	E. No. 276.	v. Slobig, Kreditmasse.

in e des letzten Obligations-Inhabers.	Ursprünglich dargeliehenes Kapital		Bemerkungen.	
	in	W. trag. Rthl. 1807		
Das Ober-Landesgerichts-Depositorium zu Naumburg.	Conventionsgeld.	50	—	—
Die Hochgräflichen Erben.	Desgleichen.	100	—	—
Die selben.	Desgleichen.	100	—	—
Dehme.	Desgleichen.	100	—	—
Derfelbe.	Desgleichen.	100	—	—
Derfelbe.	Desgleichen.	100	—	—
Derf. lbe.	Desgleichen.	100	—	—
Beyer.	Conventions-Species.	50	—	—
Kotbe.	Conventionsgeld.	100	—	—
Die Friedrichschen Erben.	20 Kreuzern.	25	—	—
Die selben.	Conventionsgeld.	100	—	—
Neufmann.	Conventionsmünze.	50	—	—
Die Reimannschen Erben.	Conventionsgeld.	100	—	—
Obenaus.	Desgleichen.	200	—	—
Das Landgericht zu Eisleben.	Conventionsmünze.	20	—	—
Dasfelbe.	Conventionsgeld.	200	—	—
Constantin.	Desgleichen.	100	—	—
	Desgleichen.	100	—	—
Nathusius.	20 Kreuzern.	1000	—	—
Nathusius.	Conventionsgeld.	300	—	—
Besser.	Desgleichen.	100	—	—
Cantionen = 74 Stück	in Conventionsgeld	26370	—	—
Das Ob. Landesg. zu Naumburg.	Conog. 55 Rthl. 28 Sgr. 5 pf.	150	22	9
Das Landgericht zu Wittenberg.	Kassenbillets 95 Rthl.	30	—	—
Dasfelbe.	20 Kreuzern.	30	—	—
Dasfelbe.	Desgleichen.	200	—	—
Dasfelbe.	Conventionsgeld.	175	—	—
Das Landgericht zu Eisleben.	Desgleichen.	305	—	—
Krietsch.	Desgleichen.	55	18	1
Das Ob. Landesg. zu Naumburg.	Desgleichen.	72	2	—
Das Ober-Landesgerichts-Depositorium zu Naumburg.	Desgleichen.	8	18	—
	Desgleichen.	10	—	—

No.	Des Dokuments		Stehend auf dem Etat der Regierung unter:	No.  des ursprünglichen Gläubigers			
	Bezeichnung.	Ausstellungs					
		Ort.			Datum.		
<b>Noch Regierungsbezirk Merseburg.</b>							
10	Depositen-scheine .	Merseburg.	Special-Nachweisung.	Wolff, (Kreishauer Depof.)			
11			dito		E.- No. 288.	Henschel et Seier, Nach-	
			dito		d. 2. Mai 1787.	E. No. 30 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	lassmassen.
12			dito		d. 4. Febr. 1815.	E. No. 148.	Scheibner, Depositum.
13			dito		d. 10. März 1804.	E. No. 116.	Heinze, Konkursmasse.
14	Interims-Depositen-sch. der Regierung zu und Attest des Reg. Chef- Präsident. v. Schönberg.	Merseburg.	d. 14. Nov. 1810.	D. No. 5.	Die Gräflich di monte al		
15			d. 16. Juli 1816.	E. No. 74.	Banoische Kreditmasse.		
			und			Siegel, Depositum.	
16			Dresden.	d. 19. April 1824.			
17				d. 28. Okt. 1795	E. No. 150.	v. Hefler,	
18	d. 1. Juli 1805.	E. No. 151.		Derselbe,			
19	d. 26. Mai 1807.	E. No. 152.		Derselbe,			
20	d. 23. März 1809.	E. No. 153.		Derselbe,			
21	Depositen-scheine .	Dresden.	d. 28. Mai 1810.	E. No. 154.	Derselbe,		
22			d. 8. Jan. 1811.	E. No. 155.	Derselbe,	Kreditmasse.	
			d. 14. Jan. 1815.	E. No. 156.	Derselbe,		
23			dito	d. 8. April 1815.	E. No. 157.		Derselbe,
24			dito	d. 29. Juni 1815	E. No. 158.		Derselbe,
25	dito	d. 18. März 1817.	E. No. 159.	Derselbe,			
26	dito	d. 23. Juni 1819.	E. No. 354.	Derselbe,			
				Summa B.			
				Hierzu Summa A.			
				Summa I.			



m e	Ursprünglich dargeliehenes Kapital.			Bemerkungen.
	des letzten Obligationen-Inhabers.	in	Betrag. Rthl. aGr. Pf.	
Das Landgericht zu Torgau.	Conventionsgeld.	26	9	—
Das Landgericht zu Naumburg.	Desgleichen.	87	6	9
Das Gerichtsammt zu Lauchstädt.	Conog. 10 Rthl. 19 gr. 6 pf. Kassenbillets 160 Rthl.	170	19	6
Das Landgericht zu Torgau.	Conventionsgeld.	12	16	—
Das Ob. Landesg. zu Naumburg.	Desgleichen.	1264	20	3
Das Landgericht zu Naumburg.	Desgleichen.	149	2	8
Dasselbe.	Desgleichen.	140	—	—
Dasselbe.	20 Kreuzern.	100	—	—
Dasselbe.	Desgleichen.	230	—	—
Das Ob. Landesg. zu Naumburg.	Conventionsgeld.	175	—	—
Dasselbe.	Desgleichen.	164	—	—
Dasselbe.	Desgleichen.	190	—	—
Dasselbe.	Desgleichen.	54	21	—
Dasselbe.	(incl. 4 Rthl. Kassenbillets.) Desgleichen.	113	12	—
Dasselbe.	Desgleichen.	117	12	—
Dasselbe.	Desgleichen.	320	—	—
Dasselbe.	Desgleichen.	100	—	—
Depositen = 26 Stück	Conventionsgeld. (incl. 259 Rthl. Kassenbillets)	4423	12	—
Kautionen = 74 Stück	Conventionsgeld.	26370	—	—
= 100 Stück	Conventionsgeld. (incl. 259 Rthl. Kassenbillets)	30793	12	—
			oder 15 gr.	

II. Vormals Sächsische mit dem Herzogthum Sachsen auf Preußen übergegangene Central-Schulden.

Central-Steuer-Obligationen.

Ausgestellt Dresden, den 22ten September 1814.

Stück.	Litt. A.	Betrag.
7	No. 2. 17. 50. 53. 105. 129. 162. . . . . à 3000 Rtl.	21000 Rtl.
	Litt. B.	
11	No. 6. 29. 32. 35. 46. 114. 150. 201. 217. 221. 226. à 2000 Rtl.	22000 :
	Litt. C.	
21	No. 39. 102. 115. 125. 138. 173. 178. 185. 186. 202. 204. 205. 261. 266. 283. 314. 323. 344. 452. 457. 473. . . à 1000 Rtl.	21000 :
	Litt. D.	
50	No. 9. 42. 47. 86. 94. 121. 185. 193. 202. 205. 219. 239. 241. 269. 303. 356. 387. 420. 451. 491. 497. 511. 521. 524. 525. 536. 555. 596. 603. 682. 709. 713. 773. 860. 864. 865. 905. 923. 962. 969. 976. 1006. 1019. 1020. 1054. 1065. 1069. 1095. 1101. 1138. . . . . à 500 Rtl.	25000 :
	Litt. E.	
176.	No. 1. 15. 24. 51. 59. 65. 87. 93. 125. 175. 190. 216. 234. 261. 268. 275. 296. 350. 361. 404. 426. 451. 499. 514. 515. 544. 562. 564. 625. 648. 710. 723. 747. 754. 789. 803. 805. 836. 838. 852. 858. 863. 870. 890. 929. 938. 950. 965. 998. 1014. 1073. 1103. 1118. 1123. 1158. 1166. 1177. 1196. 1318. 1359. 1375. 1411. 1412. 1453. 1454. 1457. 1581. 1594. 1609. 1615. 1626. 1660. 1658. 1699. 1731. 1761. 1767. 1804. 1809. 1860. 1866. 1875. 1883. 1904. 1911. 1923. 1924. 1955. 1961. 1967. 1973. 2046. 2047. 2058. 2077. 2160. 2183. 2239. 2272. 2281. 2288. 2329. 2341. 2376. 2390. 2423. 2503. 2508. 2554. 2596. 2608. 2623. 2631. 2635. 2655. 2683. 2703. 2710. 2754. 2775. 2787. 2851. 2970. 2972. 3015. 3035. 3078. 3115. 3134. 3138. 3167. 3168. 3230. 3240. 3264. 3280. 3317. 3353. 3388. 3438. 3454. 3458. 3483. 3488. 3489. 3492. 3502. 3506. 3509. 3533. 3594. 3595. 3604. 3614. 3624. 3783. 3820. 3841. 3863. 3894. 3903. 3915. 3936. 3958. 3996. 3998. 4017. 4044. 4100. 4101. 4102. 4105. 4108. 4119. 4138. 4149. . . . . à 200 Rtl.	55200 :
	Litt. F.	
134.	No. 4. 54. 72. 75. 99. 116. 128. 130. 169. 178. 179. 256. 268. 284. 292. 300. 319. 333. 335. 348. 366. 387. 407. 427. 463. 517. 533. 588. 632. 637. 640. 669. 687. 698. 750. 751. 794. 819. 842. 859. 868. 874. 883. 898. 910. 964. 982. 990. 995. 1016. 1019. 1055. 1068. 1072. 1119. 1141. 1158. 1176. 1198. 1229. 1307. 1322. 1323. 1348. 1372. 1422. 1439. 1467. 1469. 1528. 1548. 1591. 1593. 1627. 1635. 1656. 1732. 1735. 1739. 1753. 1760. 1793. 1793. 1815. 1818. 1825. 1831. 1863. 1917. 1989. 2057. 2076. 2079. 2152. 2210. 2259. 2348. 2551. 2552. 2562. 2565. 2384. 2386. 2432. 2468. 2490. 2502. 2505. 2527. 2551. 2616. 2652. 2683. 2726. 2733. 2752. 2784. 2789. 2822. 2871. 2874. 2919. 2955. 2951. 2953. 2964. 2965. 2994. 3000. 3013. 3053. 3112. 3186. 3221. 3279. 3282. 3284. 3342. 3347. 3353. 3364. 3437. 3442. 3455. 3458. 3473. 3479. 3491. 3504. 3506. 3517. 3533. 3554. 3586. 3615. 3621. 3631. 3663. 3698. 3715. 3717. 3766. 3808. 3810. 3815. 3917. 3931. 39 8. 3968. 3996. 4026. 4027. 4076. 4139. 4155. 4240. 4242. 4265. 4294. 4323. 4366. 4371. 4387. 4407. . . . . à 100 Rtl.	18400 :

Summa A. der Central-Steuer-Obligationen . . . . . Conv. Geld 142600 Rtl.

**B. Kammer-Kredit-Kassen-Scheine.**

Ausgestellt Dresden, Neujahr 1766.

Stück.	Lit. A. Mt. Attest.		
22	No. 56. 87. 552. 675. 693. 754. 933. 1170. 1358. 1472. 1659. 1669. 1681. 1885. 1985. 2132. 2455. 2610. 2691. 2855. 2913. 3172. . . . .	à 1000 Rtl.	Betrag. 22000 Rtl.
4	No. 195. 479. 572. 613. . . . .	à 500 Rtl.	2000 :
15	No. 595. 843. 1180. 1257. 1376. 2420. 2466. 2849. 3015. 3071. 3092. 3113. 3119. 3262. 3399. . . . .	à 100 Rtl.	1500 :
4	No. 102. 374. 442. 478. . . . .	à 50 Rtl.	200 :
18	No. 51. 103. 224. 275. 304. 455. 588. 630. 680. 779. 926. 958. 1012. 1164. 1181. 1209. 1352. 1354. . . . .	à 25 Rtl.	450 :
4	No. 3591. 10830. 10875. 14475. . . . .	à 22 Rtl.	88 :
1	No. 10698. . . . .	à 21 Rtl.	21 :
<b>Summa B. Kammer-Kredit-Kassen-Scheine . . . . .</b>			<b>Conv. Geld 26259 Rtl.</b>

**C. Steuer-Kredit Kassen-Scheine.**

Ausgestellt Leipziger Neujahr-Markt 1764.

Stück.	Lit. A.		
51	No. 172. 246. 269. 569. 603. 1627. 1706. 1782. 1817. 1840. 2271. 2314. 2664. 2627. 2820. 2890. 2932. 2999. 3264. 3778. 4129. 4212. 4501. 4661. 4757. 4762. 4915. 5017. 5066. 5284. 5360. 5418. 5428. 5413. 5913. 5937. 6308. 6872. 8846. 9328. 9570. 10015. 10254. 10415. 11202. 11301. 11889. 12655. 12914. 13365. 14076. 14270. . . . .	à 1000 Rtl.	Betrag 51000 Rtl.
30.	No. 129. 147. 305. 564. 581. 757. 842. 858. 961. 1181. 1264. 1341. 1351. 1368. 1428. 1486. 1609. 1836. 2119. 2151. 2454. 3312. 5240. 6354. 6666. 7453. 7459. 7498. 7521. 7735. . . . .	à 500 Rtl.	15000 :
34	No. 22. 24. 128. 392. 447. 548. 967. 1250. 1257. 1394. 1596. 1517. 1822. 1967. 2037. 2069. 2357. 2501. 2975. 3252. 3506. 5104. 5413. 5553. 6879. 6922. 7589. 7675. 7857. 8071. 8208. 8383. 8431. 8987. . . . .	à 200 Rtl.	6800 :
17	No. 484. 517. 705. 757. 837. 1074. 1203. 1284. 1344. 1502. 2483. 4063. 4921. 5064. 5348. 6209. 6571. . . . .	à 100 Rtl.	1700 :
<b>Summa C. der Steuer-Kredit-Kassen-Scheine . . . . .</b>			<b>Conv. Geld 74500 Rtl.</b>

Zusammentrag der Abtheilung II.

Summa A. Central-Steuer-Obligationen	= 449 Stück	142600 :
Summa B. Kammer-Kredit-Kassen-Scheine	= 63 Stück	26259 :
Summa C. Steuer-Kredit-Kassen-Scheine	= 132 Stück	74500 :

**Summa der Abtheilung II. Sächsische Central-Schulden = 649 Stück Conv. Geld 24359 Rtl.**

Die außerdem für 1823 ausgelooften, bis zum Schluss der Rechnung des Tilgungs-Fonds pro 1823 zur baaren Einlösung nicht präsentirten Sächsischen Central-Schulden-Dokumente, werden, wie solche eingehen, nachgeliefert werden.

No.	Des Dokuments		Stehend auf dem Etat der Regierung unter:	No des ursprünglichen Gläubigers.
	Bezeichnung.	Ausstellungs: Ort.   Datum.		

III. Allgemeine auf den Regierungs-Bezirken haftende zu den provinziellen Staats-Schulden gehörende Landes- und Domainen-Schulden.

Regierungsbezirk Aachen.

1	Anerkenntniß der Königl. Regierung zu Aachen, über eine Füllichsche Depositionsforderung.	Aachen.	d. 15. März 1823.	Spec.-Nachweis. II. No 3. u. 4.	Die Birvensche Erbschaft.
---	---	---------	-------------------	------------------------------------	---------------------------

Regierungsbezirk Breslau.

2	Pacht-Cautionschein.	Breslau.	d. 31. Juli 1807.	Spec.-Nachweisung. 2. No. 47.	Mühlenmeister Lorenz.
---	----------------------	----------	-------------------	----------------------------------	-----------------------

Regierungsbezirk Bromberg.

3	Provinzial-Staats-	Bromberg.	den 1. Juni 1824.	Special-Nachweisung. B. No. 31. pro 1824.	Gutsbesitzer v. Mehring.
4	Schuldverschrei-	dito	d. 28. April 1824.	B. No. 26 c. dito	Die Stadt Chodziesen.
5	bungen der Königl.	dito	d. 28. April 1824.	A. No. 4. dito	Färber Kalinowsky.
6	Regierung zu Brom-	dito	d. 28. April 1824.	A. No. 5. dito	Amtsath Schulz.
7	berg, über Forde-	dito	d. 28. April 1824.	B. No. 18. dito.	Die Stadt Gorden.
8	rungen aus den	dito	d. 28. April 1824.	B. No. 37.	Die Stadt Znin.
9	Warschauer Staats	dito	d. 30. Juni 1824.	B. No. 23. litt. e.	Die Großbürg. Glogau-
10	Anleihen de 1808 et				schen Erben.
11	1812.	dito	den 8. Juli 1824.	A. No. 1.	Amtsath Schmidt.
12		dito	den 21. Juli 1824.	A. No. 6.	Pächter von Wierszewsky.
		dito	d. 28. April 1824.	B. No. 37.	Die Stadt Patock.

Regierungsbezirk Coblenz.

13	Anerkenntniß der Königl. Regierung zu Coblenz, über eine Schuld der vormaligen Mittel-Rheinischen Reichs-Ritterschaft.	Coblenz.	den 7. April 1823.	Im Spec. Passiv- Etat nicht über- nommen.	Der vormal. Donau-Kreis.
----	--	----------	--------------------	---	--------------------------

14	Obligation der freien Reichsstadt Wehlar.	Wehlar.	d. 26. Nov. 1796.	war zum Pas. Etat pro 1823 verwiesen	Bürger Johann Ditrich Bender.
----	---	---------	-------------------	---	----------------------------------

m e	ursprünglich dargeliehenes Kapital			Bemerkungen.	
	des letzten Obligations Inhabers.	in	Betrag		
Samuel Baruch.	Bergscher, ediktmä- ßiger Währung.	632 Thlr.	58 Stk.		
Lorenz.	Schlesischen Domai- nen Pfandbriefen.	900 Rthl.	—	Original-Quittung be- findet sich auf dem Do- kumente.	
Die Handlung Walter v. Ufen seel. Erben u. Com.	Preuß. Courant.	2940 Rthlr.	25 sgr.	Original-Quittungen befinden sich auf den Dokumenten.	
Die Stadt Chodziesen.	Desgleichen.	354 =	17		6
Kalinoweky.	Desgleichen.	1268 =	6		5
Schulz.	Desgleichen.	3363 =	18		3
Die Stadt Fordon.	Desgleichen.	3000 =	—		—
Die Stadt Znain.	Desgleichen.	255 =	8		11
Die Glogauschen Erben.	Desgleichen.	60 =	—		—
Schmidt.	Desgleichen.	4350 =	22		9
v. Wierszemyky.	Desgleichen.	577 =	8	4	
Die Stadt Pakoec.	Desgleichen.	76 =	17	8	
Die Krone Württemberg.	Rheinische Gulden.	65 Fl.	34 Krzr	1	
Die Benderschen Erben.	Gulden Frankfurter Währung.	1000 =	—	—	

No	Des Dokuments.		Steuerd auf dem Etat der Regierung unter:	No a des ursprünglichen Subjers.	
	Bezeichnung.	Ausstellungs- Ort.   Datum.			
<b>Regierungsbezirk Edlin</b>					
15	Obligation der Abtei Siegburg.	Siegburg. den 5. April 1746.	Spec. Nachweis. III. D. No. 30.	Licentiat Curtius u. dessen Ehefrau.	
16	Schuld = Dokument der Königl. Regierung zu Edlin.	Edlin. den 31. Dec. 1821.		Fürst v. Wittensstein-Berleburg.	
17	Fürstlich = Wittgenstein-Berleburgsche Obligationen.	Berleburg. den 1. Jan. 1747.	Im Special-Passiv = Etat noch nicht übernommen.	v. Heidewolf.	
18		dito den 20. Mai 1798.			Georg Manns Bernand.
19		dito den 1. Juni 1799.			Derselbe.
20		dito den 1. Juni 1799.			Gräfin Sophia Amalia zu Sayn und Wittgenstein.
21		dito den 1. Juni 1799.			Regierungsrath Kaufel.
22	dito den 1. Juni 1799.		Derselbe.	Derselbe.	
23	dito den 1. Juni 1799.			Derselbe.	
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf.</b>					
24	Bergsche Landesobligationen.	Düsseldorf. den 9. März. 1796.	Special-Nachweisung. 2. No. 26.	Gebrüder Dahmen.	
25	Jülich = Bergsche Landesobligationen	dito den 8. März 1796.	2. No. 27.	Conrad Lohmann.	
26	Jülich = Bergsche Landesobligationen	dito den 19. Mai 1794.	7. No. 9.	Freiherr v. Grein.	
27	Jülich = Bergsche Landesobligationen	dito den 21. Juli 1795.	7. No. 2.	Derselbe	
28	Schul = Urkunde der Königl. Regierung zu Düsseldorf.	dito den 10. Jan. 1824.	3. No. 4.	Ders. lbe.	
29	Bergsche Landesobligationen.	dito den 1. April 1769.	2. No. 31.	Adolph Reinarz.	
30		dito den 4. Okt. 1765.	2. No. 25.	Conrad Lohmann.	
31		dito den 8. Juni 1766.	2. No. 37.	Posthalter Schrock.	
32		dito d. 24. Febr. 1801.	2. No. 39.	From et Gilles.	
33		dito d. 24. Febr. 1801.	2. No. 40.	Dieselben.	
34	Amortisations-Erkenntnis des Königl. Ober-Landesgerichts zu Münster, über eine Clevischenobligation vom 12. Febr. 1767.	Münster. den 8. April 1821.	18 A. I. No. 27.	Wittwe Felderhoff.	
35	Jülich = Bergsche Landesobligationen	Düsseldorf. d. 20. Sept. 1798.	17. I. A. No. 2.	Geschwister Linden.	
<b>Regierungsbezirk Erfurt.</b>					
36	Cautions-Urkunde.	Schleusingen. den 10. Jan. 1791.	Special-Nachweisung. B. No. 23.	Stadtsekr. Zimmermann.	

m e	ursprünglich dargeliehenes Kapital			Bemerkungen.
	des letzten Obligationens-Inhabers.	in	Betrag	
Die Erben Kapparni.	Rheinische Gulden.	1500 Fl.	—	Original: Quittungen auf den Dokumenten.
General-Staats-Kasse.	Preuß. Courant.	00000 Rtl.	—	
v. Heydenwolf.	Frankf. Währung.	1000 Fl.	—	
Die Müllerschen Eheleute.	Desgleichen.	300 „	—	
Dieselben.	Desgleichen.	248 „	—	
Dieselben.	Desgleichen.	500 „	—	
Der Förster Kroke.	Desgleichen.	300 „	—	
Johann Georg Zimper.	Desgleichen.	400 „	—	
Philipp Poppel.	Desgleichen.	400 „	—	
Maurenbrecher.	Bergisch.	2638 Rthlr.	—	
Derselbe.	Desgleichen.	3200 „	—	
Stadtschreiber Schmig.	im 24 Fl. Fuß (Rthln.)	6000 „	—	
Derselbe.	(im 24 Fl. Fuß.)	1000 „	—	
	300 Kronenthaler.		—	
	50 Stück Dukaten.		—	
	50 St. Conv. Thaler.		—	
Derselbe.	oder Bergisch.	752 „	30 Stb.	598 Rtl. 28 gr. 9 pf. Pr.
v. Eiden.	Bergisch.	200 „	—	
Joseph Burcharz.	Desgleichen.	4200 „	—	
Derselbe.	Carolinien.	100 Stück.	—	
Geschwister Fromm.	Bergisch.	500 Rthl.	—	
Dieselben.	Desgleichen.	500 „	—	
Das Haupt-Banco-Direktorium zu Berlin.	Slavisch.	733 $\frac{1}{4}$ „	—	611 Rtl. 6 gr. 6 pf.
	(24 Fl. Fuß.)			
Die Geschwister Linden.	Franzöf. Raubthaler.	53 $\frac{1}{2}$ Stück.	35 Stb.	Original Quittung auf dem Schuld-Dokume- mente.
Die Zimmermannschen Erben.	Convent. Species.	1200 Rthlr.	—	

N <sup>o</sup> .	Des Dokumentes		Stehend auf dem Etat der Regierung unter:	N <sup>a</sup>  des ursprünglichen Gläubigers	
	Bezeichnung.	Ausstellung.			
		Dit.			Datum.
		Regierungsbezirk Magdeburg.			
37	Obligation des Klosters St. Agnes.	Magdeburg.	d. 23. Aug. 1808.	Special-Nachweisung. Bc. No. 61. u. 62.	
38	Schuld-Urkunde der Kgl. Regierung zu Magdeburg.	dito.	d. 18. April 1823.	Bc. No. 63.	
		Regierungsbezirk Münster.			
39	Extract aus d. Quittungs-Verzeichniß d. Geistlichen Hofgerichts-Actuarii Crusen. Spezial-Berechnung.	Münster.	d. 19. Okt. 1801. d. 31. Juli 1823.	Spec. Nachweis III. No. 2.	
40	Cautio = Obligation des Stifts St. Mauritz.	St. Mauritz vor Münster.	d. 6. Sept. 1781.	Special-Nachweisung. der Domn. Passiv- Kapital No. 24/91	
		Regierungsbezirk Potsdam.			
41	Ger. Schuld-Dokut., über eine Kapital-Ford. d. Kochschen Minorennen cum annexis.	Potsdam.	d. 19. Dezbr. 1815.	stand auf dem Passiv-Etat der aufgelösten Berliner Regierung.	
		Regierungsbezirk Posen.			
42	Anerkennniß d. Kgl. Reg. zu Posen.	Posen.	d. 20. Sept. 1824.	war z. Passiv-Etat p. 182 $\frac{1}{2}$ verwiesen	
		Regierungsbezirk Stralsund.			
43	Quittung d. Rentnerei zu Stralsund über eine eingezahl. Neu-Vor-Pommersche Pacht = Cautio.	Stralsund.	d. 9. April 1801.	Special Nachweisung. I. No. 74.	
44	Desgleichen.	dito.	d. 8. April 1817.	3. No. 8.	
45	Caut. = Urkunde über eine dergl. Cautio.	dito.	d. 22. Jan. 1768.	3. No. 25.	
46	Quittungen der Rentnerei zu Stralsund über eine eingezahlte Neu-Vorpommersche Pacht = Cautio.	dito.	d. 17. Juni und d. 1. Juli 1806.	4. No. 3.	
47	Desgleichen.	dito.	d. 11. Mai 1802.	4. No. 27.	
48	Desgleichen.	dito.	d. 18. Juli 1817.	3. No. 6.	
49	Anerkennniß d. Kgl. Reg. zu Stralsund.	dito.	d. 17. Dezbr. 1824.	1. No. 88.	

Wittwe Buhlers.  
Gebrüder Buhlers.

Bahlmann c/a. Wiffing.

Consbruch.

Geschwister Koch.

Wittwe von Krinkowska.

Joachim Häbner.

Joh. Hein. Desterreich.  
v. Wolfbradt.

Lorenz.

v. d. Banken.

Joh. Christoph Schmidt.  
Pächter Arndt.



Name des letzten Obligationen-Inhabers.	Ursprünglich dargeliehenes Kapital			Bemerkungen.	
	in	Betrag.			
Die Gebrüder Buhler.	Friedrichsd'or.	4000 Rthlr.	—	—	Original-Quittungen auf den Schuldokumen- ten.
Dieselben.	Preuß. Courant.	177 =	29 1/2	11 1/2	
Das Landgericht zu Dülmen.	Desgleichen.	556 =	11	9	Desgleichen.
Die Consbruch'schen Erben.	Friedrichsd'or.	1000 =	—	—	
Die Geschwister Koch.	Preuß. Courant.	2666 =	20	—	
Wittve v. Krinkow'ska.	Desgleichen.	1587 =	19	—	
Hübner.	Pommersches Cour.	100 =	—	—	
Oesterreich. Die Vormünder der Minderrenner- Hermann v. Wolfradt. Lorenz.	Desgleichen.	854 =	—	—	Original-Quittung auf dem Dokumente.
	Desgleichen.	130 =	—	—	
	Desgleichen.	250 =	—	—	Desgleichen.
Die Kuratoren der v. Landen- schen Debitmüsse. Markmann, Arndt.	Desgleichen.	525 =	—	—	
	Desgleichen.	107 =	—	—	
	Desgleichen.	4000 =	—	—	Desgleichen.

Und zwar nach den Währungs-Mitteln zusammen:

- 1) in Friedrichsd'or . . . . . 5000 Rthlr.
- 2) = französischen Karolinen . . . . . 100 Stück.
- 3) = Preuß Courant . . . . . 121235 Rthlr. 23 Sgr. 6 Pf.
- 4) = Pommerisch Courant . . . . . 5966 =
- 5) = Conventions-Species . . . . . 1200 =
- 6) = französischen Laubthalern . . . . . 531½ Stück.
- 7) = Bergischer ediktmäßiger  
Währung . . . . . 12624 Thlr. 3 Stüber.
- 8) = 24 Fl. Fuß . . . . . 7733½ =
- 9) = Frankfurter Währung . . . . . 1000 =
- 10) = Schlesiſchen Pfandbriefen . . . . . 900 =
- 11) = Rheinischen Gulden . . . . . 1565 = 34 Kr. 1 Pf.
- 12) = Frankfurter Gulden . . . . . -3148 =

wodurch von dem provinziellen Staatſſchulden-Etat nach den dieſſſälligen Berechnungen, in Preußiſchem Gelde überhaupt ausſcheiden:

Summa III. = 49 Stück.	156431	27	Sgr.	7	incl. 5564 Rthl. 17 Sgr. 6 pf. Gold
Hierzu:					
Summa I. = 100 =	30793	15	=	—	
Summa II. = 649 =	243359	—		—	

Schluß-Summa = 798 Stück. | 430584 | 12 Sgr. | 7 | incl. 5564 Rthl. 17 Sgr. 6 pf. Gold.

Berlin, den 26ſten März 1825.

Deputirte der Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Beelig.

Deeg.

Deputirte des Magiſtrats.

Hollmann.

Reibel.

I.

# Nachtrags-Verzeichniß

der

Obligationen und Documente, welche zwar im Jahre 1822. zu dem im Artikel V. Lit. b. des Staats-Schulden-Gesetzes vom 17. Januar 1820. (Gesetzsammlung No. 577.) gestifteten Tilgungs-Fonds der auf einzelnen Verschreibungen beruhenden Forderungen an den Staat, bereits getilgt, jedoch erst später haben eingezogen werden können.

## I. Aus der Anleihe bei Lindenkampf et Diers in Münster vom 1. Januar 1806. à 4 pro Ct.

Lit.	No.	der Obligationen au porteur	Stück- Zahl	Kapital		7 fl. = 4 Rtlr. Prß. Cour.	Rtlr.	fg.	br.
				im 20 fl. Fuß. fl.	im 24 fl. Fuß. fl.				
B.	576	}	3	500	600	}	685	21	6
C.	1289			250	300				
C.	1315			250	300				
A.	58			1000	1200				
A.	59			1000	1200				
E.	561	500	600	in einem Amortisations-Erkenntniß des Kgl. Oberlandes- Gerichts zu Münster vom 23. Juli und 24. Septbr. 1824.		1714	8	7	
Summa I. Aus der Anleihe in Münster (3 Stück Obligationen und 1 Amortisations-Erkenntniß).							2400	—	1

## II. An sonstigen einzelnen Schulverschreibungen.

Diese Obligationen oder einzelnen Schulverschreibungen sind:

ausgestellt auf den ursprünglichen Inhaber:				eingelöst			
No.	Namens	unter dem Dato	à pro Cent	mit Rtlr.	fg. b.	incl. Gold. Rtlr.	fg. b.
1	Ein Schuld-Document auf den verstorbenen Bau-Cassen- Rentanten Siegfried . . . . .	21. May 1778.	5	2000	—	—	—
2	Ein Session's- Instrument für das große Kurmärkische Stipendium . . . . .	22. Juni 5. Juli ) 1824.	5	15000	—	—	—
Summa II. An sonstigen einzelnen Schulverschreibungen . . . .				17000	—	—	—
Hierzu Summa I. An Obligationen u. aus der Anleihe in Münster . . . .				2400	—	1	—
Berlin, den 26sten März 1825. Summa. An zinsbaren Kapitalien . . . .				19400	—	1	—

Deputirte der Hauptverwaltung der Staats-Schulden.

Beellh.

Deeg.

Deputirte des Magistrats.

Hollmann.

Reibel.

in beweisender Form, und unter dem großen Kammer = Gerichts = Siegel, und der gewöhnlichen Unterschrift ausgefertigt worden.

Berlin, am 31sten März 1825.

(L. S.)

Boldermann.

Heilmann.

## Ausfertigung

in beglaubigter Form

1236b.

Vorstehendes wird, auf den Grund des Artikels XIV. der Verordnung wegen der künftigen Behandlung des gesammten Staats = Schulden = Wesens vom 17. Januar 1820. (Gesetz = Sammlung No. 577.) und der Allerhöchsten Kabinets = Ordre vom 10. November 1823. hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 15. Juny 1825.

## Haupt = Verwaltung der Staats = Schulden.

Kothen.

v. Schüge.

Beelig.

Deeg.

v. Rochow.